

Treffner



Gemeindezeitung

Ein letztes „Pfiat Di Gott“



Eine sehr große Trauergemeinschaft
nahm Abschied von unserem
Ersten Vizebürgermeister

Armin Mayer

der am 30. Jänner unerwartet verstorben ist.
In der würdevollen Zeremonie gedachten auch viele
hochrangige Persönlichkeiten des öffentlichen
Lebens, an der Spitze LH Peter Kaiser, seiner groß-
artigen Leistungen für unsere Gemeinde. Armin
Mayer hinterlässt eine riesige Lücke, die nur sehr
schwer zu schließen sein wird. (Bericht auf S. 5–7)

5 **Tief bewegender Abschied von
Vizebürgermeister Armin Mayer**



8 – 13 **Berichte aus den Referaten**



14 **Wildbachbegehung 2024**

16 **Feuerwehrojugend Treffen beim
Wissenstest in Velden sehr erfolgreich**



19 **Fasching 2024**



22 **Gesunde Gemeinde**

28 **Judo, Vorbereitung für
die Turniere laufen!**



30 **Aus der Gemeinde**

> **Nächster Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss:**
am 2. Mai 2024

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss –
2. Mai 2024 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr
berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam
(GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GV Andreas Fillee und EGRⁱⁿ Margret Meixner)

Druck: Gerin Druck GmbH, 9501 Villach

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Drucklegung am 10. März 2024



„Krempeln wir die Ärmel auf: Wichtige Projekte warten!“

Bürgermeister Klaus Glanznig im Gespräch über den viel zu frühen Tod seines ersten Stellvertreters, Vizebürgermeister Armin Mayer, die Regelung der personellen Nachfolge und etliche Vorhaben, die es in Angriff zu nehmen und weiterzutreiben gilt.

Zum Tod von Vzbgm. Armin Mayer

Herr Bürgermeister, ihr Erster Vizebürgermeister Armin Mayer ist Ende Jänner viel zu früh verstorben. Trotz der großen Trauer: Wie sieht die Nachfolgelösung aus?

Klaus Glanznig: Ich bin noch immer sehr betroffen von diesem riesigen Verlust, Armin Mayer war nicht nur mein hervorragender Stellvertreter. Er war mir über Jahrzehnte auch ein wertvoller und großartiger Freund. (Den Nachruf lesen Sie auf Seite 5.)

Nachfolge auch in Armins Sinn

Zunächst wird unser bisheriger Gemeindevorstand Andreas Fillei (SPÖ) neuer 1. Vizebürgermeister. Ihm folgt der bisherige Gemeinderat und Landtagsabgeordnete DI Christof Seymann als neuer Gemeindevorstand nach.



© Melanie Maurer

Verantwortung geloben- Verantwortung übernehmen.
v.l.n.r.: BH Mag. Dr. Bernd Riepan, GV LAbg. DI Christof Seymann, Bgm. Klaus Glanznig, 1.Vzbgm. Andreas Fillei

Es gab aber auch noch weitere Nachbesetzungen. Welche sind das?

Klaus Glanznig: Gemeinderat Ing. Josef Pfeifhofer (SPÖ) übernimmt das freigewordene Mandat von Vzbgm. Armin Mayer. Bei den Grünen übernimmt Patrizia Prettnner das Gemeinderatsmandat von Ingun Kluppenegger, die ihre Funktion zurückgelegt hat. Im Ausschuss für Infrastruktur und Nachhaltigkeit haben wir mit Gerda Burian, MSc. (SPÖ) eine neue Vorsitzende. Alle Weichenstellungen



wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 19. März 2024 beschlossen. Andreas Fillei wurde als 1. Vizebürgermeister von Bezirkshauptmann Mag. Dr. Bernd Riepan angelobt, die neuen Gemeinderäte sowie den neuen Gemeindevorstand habe ich in meiner Funktion als Bürgermeister angelobt. Ich gratuliere meinen beiden Freunden und langjährigen, kompetenten Wegbegleitern Andreas Fillei und Christof Seymann zu ihren neuen verantwortungsvollen Funktionen im Gemeindevorstand und freue mich auf die noch intensivere Zusammenarbeit.



© Melanie Maurer

Zwei neue Mitglieder im Gemeinderat -bzw. eine neue Ausschussvorsitzende v.l.n.r.: GRⁱⁿ Gerda Burian, MSc., Bgm. Klaus Glanznig, GRⁱⁿ Patrizia Prettnner, GR Ing. Josef Pfeifhofer

Investitionen in die Sicherheit

Kommen wir zum klassischen Tagesgeschäft: Wie geht es mit den Sicherheitsmaßnahmen weiter?

Klaus Glanznig: Es bleibt uns nach den Erfahrungen der Jahrhundertkatastrophe von Sommer 2022 nicht erspart, weitere Millionen in Schutzwasserbauten zu investieren. Die notwendigen Ausbauten des Afritz-Treffnerbaches von der Klamm (Innere Einöde) bis Annenheim am Ossiacher See sowie des Pöllingerbaches in Treffen und des Talkenbaches in Einöde werden heuer weitergeführt. Die Finanzierung der Investitionen in der Höhe von 16 Millionen Euro stemmen wir gemeinsam mit dem Bund und dem Land. Mein besonderer Dank gilt hier den Hauptverantwortlichen DI Michael Botthof (Wildbach- und Lawinenverbauung) und DI Stefan Urbanek (Land Kärnten-

Wasserwirtschaft) sowie allen Beteiligten, die uns bei den jeweiligen Projektumsetzungen zur Seite stehen.



Bauleiter Bernhard Pontasch (WLV) mit Bgm. Klaus Glanznig bei der Baustellenbesichtigung der Sperre im Bereich Haus Knabl am Pöllingerbach.

Weiterentwicklung

Welche laufenden Vorhaben in der Gemeinde sind jetzt am wichtigsten?

Klaus Glanznig: Sehr hohe Priorität hat die Ortskernentwicklung für Annenheim. Die Neugestaltung des Seeparks läuft auf Hochtouren. Es ist dies die zweite Ausbauphase zur Realisierung des Leuchtturmprojektes des Landes Kärnten. Mein Dank gilt allen beteiligten Projektpartnern des Gesamtvorhabens: Land Kärnten, Gerlitzen- Kancelbahn, ÖBB, Ossiachersee Schifffahrt, Tertius Gesellschaft (Hotelier Christian Hofer), Gemeinde Treffen, Tourismusverband Gerlitzen Alpe Ossiacher See, Tourismusregion Vi-Fa-Os und der Leader Region Villach. Ganz besonderer Dank gilt dem Generalplaner Arch. DI Hermann Dorn mit Team und unserer Projektleiterin DIⁱⁿ Julia Tschofenig (BH Villach).

Nach dem Motto „Vom Berg zum See“ ist auch einiges auf Schiene zu bringen?

Klaus Glanznig: Ja, da haben wir Projekte, die sowohl für den Tourismus als auch für die Naherholung unserer Bürgerinnen und Bürger wesentlich sind. Der Masterplan für die Gerlitzen ist in Ausarbeitung. Gemeinsame Auftraggeber sind die Gemeinden Arriach, Steindorf und Treffen, Projektverantwortlicher ist Ortsplaner Mag. Christian Kavalirek. Hier erwarten wir uns zukunftsfitte Strategien, in welche Richtung sich der für uns alle so wichtige Berg weiterentwickeln kann.

Und bei den Projekten am See geht auch was weiter?

Klaus Glanznig: Wir haben ja gemeindeeigene Strandbäder am Ossiacher See und ein Campingbad, das wir uns mit der Stadt Villach gewissermaßen teilen. In unsere eigenen Strandbäder in Sattendorf und das Gerlitzenbad werden weitere Investitionen in Qualitätsprojekte getätigt. Das gemeinsame Campingbad in Annenheim wird durch eine Investition in Millionenhöhe ein wirklich ganz besonderes Erlebnis, sowohl für die heimische Bevölkerung als auch für die Gäste. Die Stadt Villach und die Gemeinde Treffen sind als Eigentümer im Verhältnis 90% Villach und 10% Treffen verantwortlich. Das Ergebnis wird sich sehen lassen können und verspricht eine neue Dimension des Sommererlebnisses zu werden.

Moderne Wirtschaftsbasis

Wie weit ist der Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde gediehen?

Klaus Glanznig: Die Kick-off-Veranstaltung Anfang März im Kultursaal Treffen war von großem Interesse und bot viel Information für unsere Gemeindebevölkerung. Nach intensiven Beratungen in den einzelnen Gemeindegremien hat sich unser Gemeinderat für die Partnerschaft mit der KELAG entschieden. Neue Technologien und steigende Datenmengen fordern immer höhere Bandbreiten. Ein stabiles Internet, ultraschnelle Übertragungsraten, selbst bei parallellaufenden und datenintensiven Anwendungen, sind für die digitale Zukunft eine Notwendigkeit, und für alle Bereiche des täglichen Lebens.

Würdigung

Sie haben für langjährige Verdienste jüngst wieder eine Ehrung erhalten?

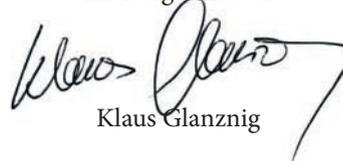
Klaus Glanznig: Ich erachte es als Politiker als meine wichtigste Aufgabe, für die Menschen zu arbeiten. Ich mache meinen Job sehr gerne. Aber natürlich freue ich mich auch, wenn dies anerkannt wird. Bei der Jahreshauptversammlung der Österreichischen Wasserrettung Sattendorf hat mir die ÖWR Bundesleitung in meiner Funktion als Bürgermeister das BLAUE KREUZ IN GOLD verliehen – als „offizielle Anerkennung der hervorragenden Verdienste um die ÖWR“. Ich bin sehr stolz und bedanke mich herzlich dafür.



Bgm. Klaus Glanznig freute sich über die ehrenvolle Auszeichnung, die von ÖWR Landesleiter Markus Bräuaupt (2. von links) und dem Einsatzleiter der ÖWR Sattendorf, Helmut Weissensteiner (ganz rechts) verliehen wurde. Dies im Beisein der Familien Grani und Weissensteiner, die seit Jahrzehnten die Entwicklung der ÖWR Sattendorf so positiv prägen

In diesem Sinne möchte ich mich auch bei allen Ehrenamtlichen in den verschiedenen Institutionen bedanken, ohne Euch wäre vieles in unserer Gesellschaft nicht möglich. Ihnen allen wünsche ich eine angenehme Frühjahrszeit, genießen Sie die wunderbare Natur in unserer schönen Gemeinde. Bleiben wir auch weiter im Gespräch, mein offenes Ohr für Ihre Anliegen ist Ihnen sicher. Herzlichst

Ihr Bürgermeister


Klaus Glanznig

> Tief bewegender Abschied von Vizebürgermeister Armin Mayer

Unser Erster Vizebürgermeister, Armin Mayer, ist am 30. Jänner viel zu früh und vollkommen unerwartet verstorben. Armin Mayer hat unsere Marktgemeinde über Jahrzehnte positiv und engagiert mitgestaltet und mitgeprägt. Sein Tod erschüttert und hinterlässt eine riesige Lücke im Gemeindeleben. Das Mitgefühl gilt in erster seiner Frau Ulli und seiner Tochter Claudia.

Armin wurde als einziges Kind von Hildegard und Helmut Mayer (vulgo Gröflacher in Köttwein) am 22. November 1964 in Villach geboren. Nach dem Besuch der Volksschule und der Hauptschule absolvierte er die HTL, wo er erfolgreich maturierte. Nach dem frühen Ableben seines Vaters übernahm Armin als junger Mann den „Gröflacher Hof“ und bewirtschaftete ihn gemeinsam mit seiner Mutter, seiner Lebensgefährtin Ulli, seiner Tochter Claudia und besonders seinem Neffen Stefan.

Eine riesige Trauergemeinde, darunter auch Landeshauptmann Peter Kaiser, nahm Abschied und war Ausdruck des außergewöhnlichen Stellenwertes, den Armin Mayer quer durch unsere gesamte Gemeinde hatte. Statt eines klassischen Nachrufs haben wir uns dazu entschieden, die sehr persönliche, ergreifende und vor allem wertschätzende Abschiedsrede auszugsweise zu veröffentlichen, die Bürgermeister Klaus Glanznig bei der Trauerfeier für seinen engen Freund Armin gehalten hat.



Armin Mayer

(vulgo Gröflacher)

1. Vizebürgermeister und Straßenreferent



Liebe Ulli und liebe Claudia,
liebe Trauerfamilie,
geschätzte Trauergemeinde!

Fassungslos, tief bewegt und unbeschreiblich traurig sind wir heute hier zusammengekommen, um uns von unserem Armin persönlich zu verabschieden.

Wir müssen Abschied nehmen von einem lieben Menschen, einem geschätzten Freund, und es ist eine Aufgabe, die unendlich schwer ist, und die quasi aus dem Nichts vom Himmel gefallen ist.

Unser Armin ist nicht mehr. Er ist in der Nacht auf den 30. Jänner gestorben. Eingeschlafen.

Eine unfassbare Nachricht für uns alle, die wir ihn seit Jahren, Jahrzehnten kennen und auch schätzen.

Ein Irisches Sprichwort sagt:

Wenn Gott den Menschen misst, legt er das Maßband nicht um den Kopf, sondern immer nur um das Herz. Wenn Gott das Maßband um dein Herz legt, lieber Armin, dann benötigt er ein sehr langes Maßband!

- Unser Armin war – für jede und jeden von uns – der Inbegriff für Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit, Großzügigkeit, Verlässlichkeit und Herzlichkeit
- Armin war stets für alle da – die Unterstützung, in welcher Form auch immer, brauchten.
- Als begeisterter Familienmensch war er ganz besonders stolz auf seine Ulli und seine Tochter Claudia. Ihnen gilt heute unser aufrichtigstes Beileid. Und unser aller Mitgefühl.





© Melanie Maurer

- Seine Familie hat ihm großen Rückhalt und Kraft für sein selbstloses Wirken gegeben.
- Armins Leidenschaft galt aber auch seiner Landwirtschaft – dem legendären Gröflacher Hof.
- Unser geschätzter Freund Armin hat auch in seiner geliebten Marktgemeinde Treffen viele positive, unauslöschliche Spuren hinterlassen, auf die ich als Bürgermeister und auch als persönlicher Freund Armins in großer Dankbarkeit zurückblicken darf:
- Armin war Mitglied des Gemeinderates: vom 1.6.1988 bis 30.1.2024
- Mitglied des GV und Straßenreferent: vom 4.4.1997 bis 30.1.2024
- **Als 1. Vizebürgermeister wirkte er seit 21.5.2013 bis 30.1.2024, seinem viel zu frühen Todestag.**

Seine vielfältigen Aufgaben als beliebter Gemeindemandatar hat Armin mit großer Einsatzfreudigkeit, sensationeller Begeisterung, mit hoher Sachkompetenz, mit viel Hausverstand, enormer Handschlagqualität, die man leider nicht mehr überall findet, und der sprichwörtlichen und sympathischen Bauernschläue perfekt erledigt.

Armin war Straßenreferent über viele Jahre, und was für einer. Ein Mandatar mit Leidenschaft für die Aufgaben, die sich ihm stellten, die er für die Menschen erledigen konnte!

Für die Menschen da zu sein, machte ihn zufrieden und glücklich.

In den vielen Jahren seiner Gemeindetätigkeit brachte er sich im Straßenausschuss, Land- und Forstwirtschaftsausschuss, Bauausschuss, Raumordnungsausschuss und Wohnungsausschuss engagiert und motiviert ein!



© Melanie Maurer

Auch in einigen überregionalen Verbänden war Armin als mein 1. Vizebürgermeister aktiv eingebunden.

Und auch auf dem überregionalen Parkett war unser Armin hochgeschätzt.

Die Arbeit in unserer Gemeinde, die vielen Herausforderungen, die auf uns warten, kann ich mir ohne dich, Armin, nur sehr, sehr schwer vorstellen – du wirst mir unglaublich fehlen.

Seit dem Jahr 1983 war Armin überzeugtes Mitglied der SPÖ.

Seit 1985 brachte er sich als Funktionär in den verschiedenen Bereichen der SPÖ Treffen aktiv ein.

Als Fraktionsführer der SPÖ im Gemeinderat wirkte er von 2013 bis zu seinem viel zu frühen Ableben.

Ein aufrichtiges Danke und ein letztes Freundschaft, lieber Armin, von Deiner SPÖ GR Fraktion und auch vom gesamten Team der SPÖ Treffen, mit Obmann GV Andreas Fillei und Ltg. Abg. Christof Seymann, und die beiden Alt-Bürgermeister Karl Wuggenig und Georg Kerschbaumer, an der Spitze.



© Melanie Maurer

Auch hier wirst du uns enorm fehlen.

Du hast eine riesige Lücke hinterlassen, die nur äußerst schwierig zu schließen sein wird.

Seit 1988 war Armin in der Gemeindevertretung mein aufrichtiger, kritischer, verlässlicher und engagierter Wegbegleiter.

Und es ist durch die intensive Zusammenarbeit auch eine ganz besondere Freundschaft gewachsen.

Armin war loyal und verlässlich. Er hat mich, wann immer es nötig war, ausgezeichnet vertreten.

Gemeinsam haben wir als Verantwortliche unsere Gemeinde seit dem Jahr 2013 durch viel Krisen geführt:

Wirtschaftskrise, Flüchtlingskrise, Corona-Pandemie und die Unwetterkatastrophe des Jahres 2022, die unsere Gemeinde gerüttelt und geschüttelt haben.

- Armin, du warst zur Stelle. Immer da, immer bereit, du hast nicht lange gefragt oder gar geklagt. Du hast gehandelt. Auf dich war Verlass, selbst in den bittersten Stunden, die wir gemeinsam durchstehen mussten.

- Danke für deine Unterstützung, lieber Armin, besonders auch für unsere gelebte Freundschaft.

Ein herzliches Danke auch an unsere **Marktmusik Treffen** für die würdige musikalische Gestaltung. Danke auch den Vokalsolisten Kärnten für die berührende gesangliche Umrahmung, das rührt mich besonders, weil Armin auch für meinen Sohn Patrick ein langjähriger Wegbegleiter war.

Armin, der scherzhaft oft „Millionenbauer“ oder „Farmer“ genannt wurde, war auch für seine legendären Sprüche und Aktionen bekannt, die in unserer Erinnerung weiterleben werden.

- Der beste Beweis für deine außerordentliche Beliebtheit war zweifelsfrei die Küche im Kommunikationszentrum am „Gröflacher Hof“. Armin hat es geliebt, Menschen um sich zu haben. Oft sogar von 5 Uhr früh und meistens bis spät in den Abend hinein.

- Armin auf seinem grünen Traktor unterwegs, immer seine Pfeife im Mund, den Pudel ROCKY mit dabei, auch so werden wir uns an dich erinnern.

- Und die österreichweit bekannten Hühner mit Warnwesten, quasi als Verkehrspolizei am Gröflacher Hof und der

Gerlitzenstrasse in Treffen, bleiben uns allen ohnehin unvergessen.

- Unsere letzte Begegnung hat am Montag, dem 29. Jänner, im Gemeindeamt Treffen stattgefunden. – Eine Besprechung von wichtigen Themen – bei der alle beteiligten Personen – zufrieden und auch erleichtert auseinander gingen.

- Am Nachmittag, nachdem du deine Arbeit bei deinen Tieren im Stall erledigt hattest, stand ein Kartenabend mit Freunden auf dem Programm.

- In der Nacht ist unser Armin dann friedlich entschlafen, ohne Vorzeichen, für alle ein Schock.

- Aber doch ein Tod, wie man ihn sich wünschen würde.

- Leider jedoch um unfassbare 30 Jahre zu früh.

Lieber Armin !

Ich darf dir abschließend, ganz persönlich als Freund und Bürgermeister, sowie im Namen der Gemeindevertretungen seit dem Jahr 1988 für deine Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg danken.

Ein letztes Lebewohl schicke ich dir auch von unserem Gemeindeteam in der Verwaltung, Bauhof und Wasserwerk – ebenfalls für das mehr als 3 Jahrzehnte konstruktive und freundschaftliche Miteinander.

Auch namens unserer 3 Feuerwehren, der ÖWR, Polizei, Behördenvertreter und aller Vereine, Verbände und Institutionen darf ich dir ein herzliches, aufrichtiges Danke auf deinem letzten Weg mitgeben.

Ganz besonderen Dank darf ich dir von der Bauernschaft in unserer Gemeinde sagen. Für deinen persönlichen Einsatz und als Sprachrohr für die Anliegen unserer Landwirtschaft.

Ruhe in Frieden lieber Armin, du wirst mir als besonderer Freund und Vizebürgermeister unendlich fehlen. In unseren Herzen und Gedanken lebst du weiter !



> Bericht aus dem Referat für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt



Liebe Treffner:innen,

bei Redaktionsschluss wurden in den Gremien der zuständigen politischen Partei die Weichen zwar bereits gestellt, es stand aber noch der Beschluss des Gemeinderates, der am 19. März ansteht, aus.

Labg. DI Christof Seymann kehrt als Gemeindevorstand zurück und übernimmt die Agenden für Straßen sowie von meinen Aufgaben Schutz vor Naturgefahren und Gefahrenzonenplanung. Ich übernehme die Aufgaben des 1. Vizebürgermeisters und folge Armin Mayer nach. **Gerda Burian, MSc** wird Obfrau im Ausschuss, unterstützt von **Ing. Josef Pfeifhofer**, der ihr Stellvertreter wird. Ich hätte mir gewünscht, ich könnte diese Position nicht durch solch tragische Umstände antreten. Ich werde Armin Mayer nie ersetzen können – ein solcher Versuch wäre von Anfang an zum Scheitern verurteilt. Eines kann ich jedoch zusagen – und in diesem Punkt fühle ich mich ihm verpflichtet: Sein politisches Engagement galt nicht dem Erreichen von Positionen, sondern war getrieben von einer tiefen Überzeugung, **stets im Dienste der Menschen zu handeln**. Diesen Leitsatz, den ich um den Aspekt der Gemeinde erweitern möchte, werde ich immer versuchen **in den Mittelpunkt meiner Arbeit zu stellen**.

Bedanken möchte ich mich bei dieser Gelegenheit auch bei **Bürgermeister Klaus Glanznig** für das entgegengebrachte Vertrauen und die Nominierung für diese verantwortungsvolle Position.

Zukunftssichere Technologie für Treffen:

Der Glasfaserausbau: Mit der erfolgreichen Auftaktveranstaltung am 07. März 2024 im Kultursaal **starteten wir** offiziell **die Vorvermarktungsphase für den Glasfaserausbau** mit Kelag-Connect.

Dieses Ereignis markiert den Beginn einer neuen Ära. Gemeinsam bringen wir **zukunftssichere Glasfaser-Technologie** in unsere Haushalte und Unternehmen, um nicht nur die Lebensqualität jedes Einzelnen von uns zu verbessern, sondern auch Unternehmen und Gewerbetreibenden ganz neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Seid dabei und macht unsere Region zukunftsfit! Bestellformulare gibt's ab sofort am Meldeamt in der Marktgemeinde, oder sichert euch euren Anschluss direkt online unter <https://www.kelag.at/privatkunden/verfuegbarkeit-glasfaser.htm>.

Lasst uns gemeinsam den Grundstein für die wirtschaftliche und digitale Zukunft legen!



v.l.n.r.:
Michael Rutter,
Karl Michael,
Klaus Glanznig,
Andreas Fillei,
Christof Seymann,
Andreas Geiger

Radgipfel:

Weichenstellung für eine fahrradfreundliche Gemeinde

„Was macht Treffen zu einem guten Ort fürs Radfahren?“ Dies war eine der Fragen, die beim Radgipfel im Wappensaal gestellt wurden. Die ehrliche Antwort: Bisher nicht viel! Trotz der vielfältigen Herausforderungen markiert dieser Workshop **einen wichtigen ersten Schritt**. Wir nehmen alle Vorschläge mit, um einen effektiven Plan zu erstellen und **Treffen zu einer fahrradfreundlicheren Gemeinde zu machen**. Ein herzlicher Dank geht an **GR Mag. Friedrich Wernitznig, MSc** für sein Engagement und die Initiative, **DI Christoph Zettinig** von der Kärntner Rad Lobby für die Moderation, **Andreas Holzer** von der Tourismusregion für seinen inspirierenden Beitrag und **Carmen Fikar, BSc**, unsere KLAR! Managerin, für die organisatorische Unterstützung.



v.l.n.r.: Carmen Fikar, Friedrich Wernitznig, Andreas Fillei, Christof Zettinig

Und was tut sich sonst noch?

Ein kooperatives Treffen zwischen den KEM KLAR! – Managerinnen und Tourismusvertretern in der Region Ossiacher See Gegendtal

zielte darauf ab, **Ressourcen** im Bereich Rad- und Wanderwege sowie beim Wintertourismus **besser abzustimmen**.

Dies soll **Doppelarbeiten verhindern und die effektive Verwendung von Mitteln sicherstellen**. In intensiven Besprechungen wird weiter kontinuierlich am **Masterplan Gerlitze** gearbeitet, um eine **übergreifende Strategie** für den Hausberg zu entwickeln. **Das Ziel** ist eine einheitliche, gemeindeübergreifende Herangehensweise, die **klare Richtlinien für Umweltschutz, Trinkwasser, Verkehr und Energieeffizienz** festlegt. In den zuständigen Gremien werden momentan die Weichen für die Beschlussfassung des **Masterplans zur Ortskernentwicklung Treffen** gestellt. Der Plan soll einen rechtlichen Rahmen erhalten, der über die Formulierung attraktiver Ideen und Schlagworte hinausgeht. Dies dient dazu, zukünftige Entwicklungen an **festgelegte, nachhaltige Ziele zu binden und sicherzustellen**, dass diese nicht nur auf dem Papier bestehen, sondern in die Realität umgesetzt werden.

Legen wir so gemeinsam die Grundlage für eine zukunftsorientierte Gemeinde! In diesem Sinn – einen schönen Frühling und bleiben wir in Kontakt

Euer Referent für Raumordnung und Umwelt

1. Vizebürgermeister Andreas Fillei

Eure Ausschussobfrau

GRⁱⁿ Gerda Burian, MSc

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Nachruf Vizebürgermeister Armin Mayer

Als Vollerwerbsbauer hat Armin den „Gröflacher Hof“ über Jahrzehnte bewirtschaftet. Es ist ihm mit Unterstützung seiner Mutter und insbesondere seiner Lebensgefährtin Ulli sowie Stefan und Claudia gelungen, den Betrieb auch in schwierigen Zeiten wirtschaftlich zu führen. Armin hat sich von der Maschinenindustrie und Bauwirtschaft nicht beeindrucken lassen und mit seiner bestehenden Infrastruktur den Betrieb ohne große Investitionen erfolgreich geführt.

Sein Tagwerk begann täglich um 04.30 Uhr mit der Stallarbeit und endete oft spät abends nach getaner Arbeit und das sieben Tage die Woche. Ein 16-Stunden-Tag war das normale Tagesprogramm für Armin. Wenn er nicht am Hof war, war er für die Gemeinde unterwegs. So etwas wie Urlaub oder Freizeit war für ihn kein Thema.

Armin fühlte sich mit seiner Familie, mit seinem Hof und seiner Gemeinde Treffen auf das Tiefste verbunden. 34 Jahre waren wir gemeinsam im Gemeinderat und da insbesondere im Dienste unserer Bauern tätig, wenn es um die Interessen der Landwirtschaft ging, die ohnehin zu kämpfen hat.

Wir sehen dies an den ständig rückläufigen Zahlen, insbesondere der Vieh-haltenden-Betriebe in unserer Gemeinde.

Der „Gröflacher Hof“ war auch Nahversorger von landwirtschaftlich nachvollziehbar hergestellten Produkten höchster Qualität für Wirte, Gemeindebürger und Menschen aus der weiteren Umgebung.

In seiner Funktion als Straßenreferent war er stets bemüht, die Straßeninfrastruktur für die Landwirtschaft bei Genossenschaftswegen und Hofzufahrten zu verbessern und finanziell zu unterstützen. Armin hat es verstanden, stets mit den Grundeigentümern das Einvernehmen herzustellen, wenn es notwendig war, die Infrastruktur für die Öffentlichkeit zu verbessern.

Viele Probleme und Anliegen wurden direkt mit Armin am „Gröflacher Hof“ besprochen. Der Bauernhof war eine Ansprechinstitution für Treffen.

Wir haben mit Armin einen hilfsbereiten Vizebürgermeister verloren. Armin hinterlässt bei uns allen eine nicht zu schließende Lücke.

Ich sage Danke im Namen der Bäuerinnen und Bauern unserer Marktgemeinde Treffen.

Für die Angelegenheiten der Jagd war Armin einige Jahre zuständig. Diese Funktion hat er im Sinne der Treffner Jägerschaft zur Zufriedenheit aller erfüllt. Die Jägerinnen und Jäger unserer Gemeinde vergessen das nicht und danken ihm dafür.



Neues aus dem Referatsbereich Jagd

Hegeringversammlung

Bei der kürzlich durchgeführten Hegeringversammlung wurden Erwin Schönett als Hegeringleiter und Hermann Kramer als Stellvertreter einstimmig von den Treffner Jägern gewählt.

Ich gratuliere zur Wahl und freue mich auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit.



hintenv.l.: 2. Vzbgm. DI Bernhard Gassler und Bgm. Klaus Glanznig vorne v.l.: Bezirksjägermeister Ing. Wolfgang Oswald, Alt-Bgm. Karl Wuggenig, HRL Erwin Schönett und HRL-Stv. Hermann Paul Kramer

Bis zur nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

*Ihr Referent für Land- Forstwirtschaft und Naturschutz und
Gesundheit und GO MOBIL*

2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

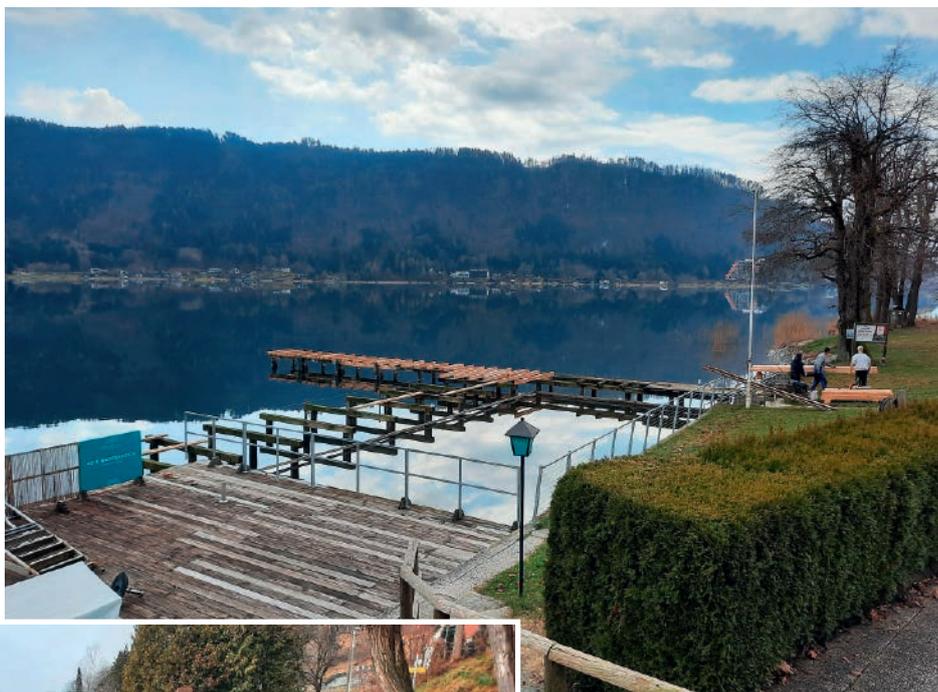
> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger



Als Baureferent der Marktgemeinde Treffen darf ich Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, über einige aktuelle Themen informieren.

Gerlitztenbad und Strandbad Sattendorf

Unsere Gemeindebäder, das Gerlitztenbad und das Strandbad Sattendorf, werden derzeit für die kommende Badesaison vorbereitet. Dabei werden bei beiden Bädern jeweils der Stegbelag samt den entsprechenden Unterzügen erneuert, damit dem Badevergnügen nichts im Wege steht. Der Unterbau beim Sprungbrett im Strandbad Sattendorf wird ebenfalls erneuert. Zusätzlich werden weitere Adaptierungsarbeiten umgesetzt. Wir bedanken uns bei den Familien Gasser und Filipitsch für die Betreuung der Bäder und wünschen eine erfolgreiche Sommersaison 2024!



Schiffsanlagegestelle Sattendorf

Im Zuge der naturschutz- und wasserrechtlichen Bewilligung der Schiffsanlagegestelle wurde bemängelt, dass für die vorhandenen Fischerbote, welche sich im Bereich der Anlagegestelle angesiedelt haben, keine Bewilligung vorliegt und daher entsprechende Ausgleichsmaßnahmen vorgeschrieben wurden. Es wurde ein Schilfschutzzaun errichtet und für die Fischer drei Anlagegestellen geschaffen.

Mit frühlingshaften Grüßen,

Ihr Baureferent
GV Ing. Bertram Mayrbrugger
0676 6251875

Ihr Obmann des Bauausschusses
GR Christian Adelbrecht
0650 7602296

> Bericht aus dem Referat öffentliche Straßen und Wegenetz GV LAbg. DI Christof Seymann



Liebe TreffnerInnen!

An dieser Stelle möchte ich mich zu tiefst vor Armin Mayer verneigen und bei ihm bedanken. Er hat dieses Referat über viele Jahre geleitet und war zu fast jeder Zeit erreichbar, wenn es irgendwo auf einer Straße in unserem Gemeindegebiet gezwickt hat. Ob es sich um die Schneeräumung, ein neu entstandenes Schlagloch, Sicherheits-einrichtungen gehandelt hat, Beleuchtungen oder Oberflächenwasserhaltungen zu warten waren, er hat sich immer darum gekümmert, dass unsere Straßen befahrbar waren und möglichst gefahrlos benützt werden konnten. Vielen herzlichen Dank für dein Engagement, deinen Einsatz und auch für deine Expertise lieber ARMIN. Wege und Straßen sind jene Linien, die uns verbinden und die uns zusammenführen. Trotz der wachsenden Bedeutung der Kommunikation in der digitalen Welt, ist unsere Mobilität im täglichen Leben, die Möglichkeit (fast) jederzeit dort hin zu gelangen, wo wir arbeiten, zur Schule gehen, medizinische Versorgung in Anspruch nehmen können, Dienstleistungen benötigen oder einfach unsere Freizeit verbringen wollen, für uns alle von großer Bedeutung.

Diese hohe Bedeutung der Mobilität zeigt aber auch, dass es eine große Aufgabe ist, unser fein verästeltes Straßennetz bis hin zu jedem Wohnhaus in Stand zu halten, zu sanieren und dem Stand der Technik entsprechend zu sichern. In einer Welt, in der vieles von uns als selbstverständlich erachtet wird, in der wir fordern, dass alles eigentlich immer auf höchstem Standard zur Verfügung stehen muss, bitte ich auch um Verständnis, dass es manchmal auch ein bisschen dauern kann, bis das Eine oder Andere wieder funktioniert. Das Team im Gemein-deamt, im Bauhof und auch unsere Partnerfirmen sind mit großem Einsatz dabei, an diesen vielfältigen Aufgaben zu arbeiten.

Details über die anstehenden Projekte und Aufgaben folgen in der nächsten Gemeindezeitung und so freue ich mich, an die Amtszeit und die Aufgaben von Armin Mayer anknüpfen zu dürfen.

Ihr Referent für Straßen und öffentliche Wege
GV LAbg. Dipl.-Ing. Christof Seymann





Gemeinde Treffen radelt mit! Du auch?

Mach auch du mit bei Kärnten radelt, sammle mit uns viele Radkilometer in Alltag und Freizeit und nutze die Chance, für dich und die Gemeinde tolle Preise zu gewinnen!

Radfahren hält gesund und fit und du bist CO₂-frei unterwegs. Und weil Radfahren gemeinsam mehr Spaß macht, motiviere deine Familie, Freunde, Kolleg:innen ebenfalls mitzumachen! Auch Betriebe, Vereine und Schulen können teilnehmen. Ob mit Stadtrad, Rennrad, Mountain- oder E-Bike - jede Radfahrt zählt!

Jetzt mitradeln & gewinnen!

Du kannst jederzeit mitmachen!

20. März – 30. September

kaernten.radelt.at

Hol dir die neue App!



Österreich radelt








„Kärnten radelt“ wird im Auftrag des Landes Kärnten, Abteilung 9 – Straßen und Brücken durch „Gerade - Verein zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität“ mit Sitz in Klagenfurt betreut.



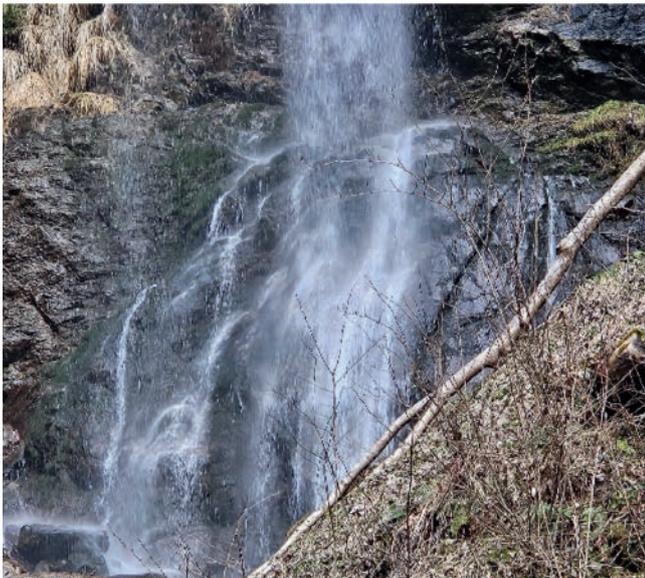

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner



Die Wintersaison neigt sich langsam dem Ende zu. Ich möchte mich als Tourismusreferent der Marktgemeinde Treffen recht herzlich bei der GKT für die schönen Pisten während der gesamten Saison bedanken.

Wanderwege

Die Wandersaison beginnt wieder anzulaufen. Eine Bitte an alle Wanderer: Wenn es Mängel bei den Wanderwegen gibt, bitte bei mir unter der Tel.-Nr. +436641315224 melden. Ich werde einige Zeit brauchen, die gesamte Strecke mit einer Länge von ca. 250 Kilometern (Treffen und Tourismusverband Gerlitzten Alpe/Ossiacher See) abzugehen.



Wasserfall Sattendorf

Blumenschmuckwettbewerb

Die Gutscheine für die Preisträger werden in nächster Zeit von mir übergeben.

Ihr Sport- und Tourismusreferent
GV Otto Steiner

und

Die Obfrau für Sport und Tourismus
Dorelies Rapotz-Mölzer

U Bau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Treffen
Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

EN plus A1
AT 009

Tel. +43 4245 21000

Heizinos
HOLZ-PELLETS
SCHNELL • SAUBER • SICHER

- Lieferservice**
 - Silopumpwagen
 - Kastenwagen
 - LKW mit Kipper
- Markenqualität**
 - ENplus-A1
- Versorgungssicherheit**
 - Kauf direkt beim Produzenten
 - großes Lager
 - langfristige Rohstoffverträge

EINLAGERUNGS-AKTION

Peter Seppel
Gesellschaft m.b.H.
Bahnhofstraße 79
A-9710 Feistritz/Drau
Fax: +43 4245 6336
E-Mail: office@heizinos.at

www.heizinos.at

> Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!**

Einleitend möchten wir unsere Betroffenheit zum Ableben von Vizebürgermeister Armin Mayer zum Ausdruck bringen. Er wird uns immer für seine Kompetenz, Kollegialität und seine offene und freundliche Art in Erinnerung bleiben.

Gerne berichten wir über aktuelle Neuigkeiten aus der Region.

Der Frühling kehrt wieder ein

Der Erlebnis-CARD-Frühling startete am 25. März 2024 und wird am 1. Juli 2024 vom Erlebnis-CARD Sommerprogramm abgelöst. Neu sind dieses Frühjahr u.a. der Radbus mit Abholung in Bled, eine Wunderwanderung in Warmbad, Kajak auf der Drau, ein Kasperltheater und ein Musical-workshop. Auch heuer kosten die Radbusse mit Erlebnis CARD pro Person nur 9 Euro und ohne CARD 29 Euro pro Person. Neu ist auch das geführte Schnupperklettern auf der Peterlewand für 9 Euro pro Person. Ab sofort können die einzelnen Programmpunkte direkt auf www.visitvillach.at gebucht werden.

LED-Werbeflächen

Der Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See startete unter der Ägide von Josef Mitterer im Jänner 2022 mit Anschaffungskosten in Höhe von € 70.000,- ein innovatives Projekt. Auf zwei LED-Werbeflächen in Annenheim und Bodensdorf werden touristische Themen beworben wie zum Beispiel Ausflugsziele, Veranstaltungen, Informationen über die Region, Restaurants und Hotels. Mit diesen LED-Werbeflächen wird die Attraktivität der Standorte Annenheim und Bodensdorf gesteigert und die fortschreitende Digitalisierung der Region sichtbar gemacht. Wollen auch Sie diese innovativen Werbeflächen nutzen, dann kontaktieren Sie bitte die Tourismusinformation in Sattendorf.
E-Mail: treffen@ossiachersee.info Tel.: 04248 2336



Standort Annenheim



TVB Vorsitzende
Mag.ª Veronika Zorn-Jäger

Spaß und Ausflüge mit der Kärnten-CARD

Ab 6. April 2024 läutet die Kärnten-CARD den Sommer ein und das mit über 100 Indoor- und Outdoor-Ausflugszielen in ganz Kärnten. Der bunte Mix beinhaltet auch Freizeitattraktionen auf der Gerlitzten und am Ossiacher See, z.B. Fahrten mit dem Ossiacher See Schiff, den Bergbahnen Gerlitzten Alpe und Eintritt in das Pilz Museum. Das Saisonpaket gilt von 6. April bis 3. November 2024 und ist, wie Wochenkarte und Gutscheine, u.a. in der Tourismusinformation in Sattendorf erhältlich. Alle Informationen Rund um die Kärnten-CARD finden Sie auf www.kaerntencard.at.

Autofreier Sonntag 2024

Ein Hinweis an Sie liebe GastgeberInnen und TreffnerInnen: Am **21. April 2024** wird der Ossiacher See wieder autofrei! An diesem Tag, dem 19. KRONE Radler & Skater-Erlebnistag, werden Autos, LKWs bis hin zu Motorrädern stehen gelassen und die Straßen gehören dann ganz allein den FußgängerInnen, RadfahrerInnen, SkaterInnen, LäuferInnen. Die freundlichen Gastronomen und auch die Ossiacher Schifffahrt freuen sich auf Ihren Besuch. Details zu der Veranstaltung und Straßensperren finden Sie unter www.ossiachersee-autofrei.at.

Pilz Museum öffnet Mitte Mai

Das gern besuchte Pilz Museum mit seiner Vielzahl naturgetreuer Exponate, Shop, Minikino, Märchenwald, Kinder-Bastelecke und Sonderausstellung öffnet wieder seine Türen am **19. Mai**. Frau Katrin Ofner steht Ihnen sowohl bei Schlechtwetter als auch bei Sonnenschein mit Rat und Tat zur Verfügung und beantwortet den Gästen alle Fragen Rund um das Thema Pilze. Geöffnet ist ab 19. Mai, Freitag bis Dienstag von 10 bis 17 Uhr. Mittwoch und Donnerstag sind Ruhetage.

Tourismusinformation

Selbstverständlich ist unsere zentral gelegene Touristeninformation in Sattendorf für Sie ganztägig geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den Besuch Ihrer Gäste. Wir stehen mit unseren Mitarbeitern für Ihre Anliegen und Ihre Fragen gern von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Gästen einen erfrischenden Frühling 2024!

Ihre Mag.ª **Veronika Zorn-Jäger**

Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See



> Wildbachbegehung 2024



Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die gefährdeten Wildbäche im Gemeindegebiet erkunden zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren. In Anbetracht der Zunahme von Starkniederschlagsereignissen und deren Intensität bzw. den daraus resultierenden Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer.

In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung 2024 von einem Expertenteam der Firma **umwelterkundung.at** durchgeführt, welche im Zeitraum Ende April / Anfang Mai 2024 sämtliche Wildbäche auf Übelstände überprüfen wird. Die vorgefundenen Übelstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Wir bitten die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen zu entfernen und zukünftig keine Ablagerungen mehr vorzunehmen. Im Sinne der Gefahren- und Katastrophenprävention bitten wir die BürgerInnen Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See die Firma **umwelterkundung.at** bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem Sie ihr den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Übelstände ehestmöglich beseitigen. Wir danken sehr herzlich!



> Betreuung der Buskinder in den Volksschulen Treffen und Sattendorf - Besuch bei Bildungsdirektorin

Am Dienstag, dem 23. Jänner 2024, machte sich eine Abordnung der Gemeinde bzw. der beiden Volksschulen Treffen und Sattendorf auf den Weg nach Klagenfurt zu Bildungsdirektorin HRⁱⁿ Mag.^a Isabella Penz. Thema der Unterredung war die Betreuung der Buskinder vor dem offiziellen Einlass (15 Minuten vor Schulbeginn) bzw. zwischen Unterrichtsende und der Abholung durch den Schulbus (Fahrt von Sattendorf in die Nachmittagsbetreuung nach Treffen). Trotz mehrmaliger Veröffentlichung in der Gemeindezeitung und Mundpropaganda konnten wir niemanden finden, der die Beaufsichtigung ab dem laufenden Schuljahr übernimmt. Für heuer ist die Problematik in der VS-Sattendorf nicht gegeben, aber bedauerlicherweise nach wie vor in der VS-Treffen.

Rein rechtlich liegt die Verantwortung vor Einlass in die Schule bei den Erziehungsberechtigten. Mir als Bürgermeister ist es aber ein wichtiges Anliegen, dass die Kinder, die mit unserem Schulbus fahren, den mitunter die Gemeinde mit € 112.000,-/Jahr (!) finanziert (Schuljahr 2022/2023 inkl. Kindergartenkinder), beaufsichtigt werden. Für heuer erwarten wir noch höhere Kosten.

Leider ist niemand vom Lehrpersonal, aber auch kein Eltern- oder Großelternanteil bereit, die Kinder eine halbe Stunde vor dem Einlass – natürlich gegen entsprechendes Entgelt, das von der Gemeinde zur Gänze übernommen werden würde – zu betreuen (siehe nachstehende Stellenanzeige!).

Grundsätzlich legt § 2 (6) der Schulordnung (SchO) fest: Inwieweit die Schüler früher als 15 Minuten vor Beginn des Unterrichtes, einer Schulveranstaltung oder einer



v.l.n.r.: VD Gerald Wosatka, VD Cornelia Schwarzingler, Bildungsdirektorin Mag.^a Isabella Penz, Bgm. Klaus Glanznig, Dagmar Eva Auer, GR Georg Berger

schulbezogenen Veranstaltung, zwischen dem Vormittags- und Nachmittagsunterricht sowie nach Beendigung des Unterrichtes, der Schulveranstaltung oder der schulbezogenen Veranstaltung im Schulgebäude anwesend sein dürfen, entscheidet die Schulleitung.

In diesem Zusammenhang dürfen wir wiederholt unsere Stellenanzeige veröffentlichen. Für heuer würden wir jemanden für die VS-Treffen benötigen, ab dem kommenden Schuljahr für Treffen und voraussichtlich auch Sattendorf.

Wie sicherlich erkennbar ist, bemühe ich mich sehr um eine Lösung für unsere „Kleinen“, da die Sicherheit der Kinder oberste Priorität hat. Derzeit sind mir als Bürgermeister aber die Hände gebunden und hoffe ich, dass ich ehestmöglich über ein positives Ergebnis berichten darf.

Bgm. Klaus Glanznig

Kommen Sie in unser Team !!! (über die Gemeinde angestellt und versichert)

Wir suchen ...

...ab sofort (!) **eine/n Mitarbeiter/in für die Betreuung der Buskinder in der VS-Treffen!**

Dienstzeiten in der VS-Treffen voraussichtlich: 06:45 bis 07:15 Uhr (2,5 Wochenstunden)

...weilers ab dem Schuljahr 2024/2025 **eine/n Mitarbeiter/in für die Betreuung der Buskinder in der VS-Sattendorf!**

Dienstzeiten in der VS-Sattendorf voraussichtlich: 07:00 bis 07:40 Uhr (~ 3,5 Wochenstunden)

Genaueres kann erst nach Erstellung des Stundenplans im Herbst 2024 gesagt werden.

Nähere Details bzw. Informationen bitte unter Tel.: 042 48/28 05-14 (Dagmar Eva Auer) bzw. unter E-Mail: dagmar.auer@ktn.gde.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Der Bürgermeister: Klaus Glanznig



> Feuerwehrjugend Treffen beim Wissenstest in Velden sehr erfolgreich

Auch dieses Jahr hat unsere Jugend am 24. Feber 2024 bei dem jährlichen Wissenstest in Velden teilgenommen.

17 Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr konnten im Wissenstest in der Kategorie Bronze, 6 in der Kategorie Silber, wie auch unser jüngster Kamerad im Wissensspiel mit sehr gutem Erfolg überzeugen.

Die feuerwehrafachliche Ausbildung erfolgt gestaffelt. Mit der Erprobung, die intern abgehalten wird und der Überprüfung der Erreichung der Ausbildungsziele beinhaltet, können die Jugendlichen beim Wissenstest teilnehmen. Der Wissenstest ist wiederum die Überprüfung des Erlernten durch das jeweilige Bezirksfeuerwehrkommando. Die Ausbildung erfolgt in drei Kategorien (Bronze, Silber, Gold), wobei die Kinder im 10. und 11. Lebensjahr beim Wissensspiel ihre bis dahin erlernten Grundlagen unter Beweis stellen können und somit motiviert werden, die nächsten Schritte zu machen.

Die abgeschlossene feuerwehrafachliche Ausbildung, die in der Kategorie Gold abgehalten wird ist gleichzustellen mit



der Ausbildung zum „Truppmann“ (Grund 1 im Bezirk) für aktive Feuerwehrmitglieder. Die Jugendlichen können so mit dem 16. Lebensjahr direkt in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt werden.

Die Jugendarbeit in unserer Feuerwehr hat zum Ziel, die Mitglieder für den aktiven Dienst bestens vorzubereiten. Die Herausforderung besteht aber darin, die Jugendlichen nicht nur fachlich auszubilden, sondern auch Sozialkompetenz zu vermitteln und Freude an der Feuerwehrarbeit

näher zu bringen. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Team und auch bei allen aktiven Mitgliedern der Feuerwehren in der Marktgemeinde Treffen, für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Auf ein weiteres, motiviertes Jahr 2024!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Jugendbeauftragte
LM Kludija Glanznig



STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

**Blick ins Glück
mit neuen
Fenstern.**

ECHTE KÄRNTNER QUALITÄT –
ALLES AUS EINER HAND.

T: +43 / 4247 2080-0
www.strussnig.com



STRUSSNIG
Lebens-
lange
GARANTIE

**Türen wieder
neu und modern
in nur einem Tag!**

- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Schonung von Umwelt u. Geldbeutel
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen
☎ 0 42 48/27 93

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at



PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

ÖkoFEN

Europas Spezialist für richtig grüne Wärme.

**Heizung
tauschen &
Förderung sichern!**

Pelletsheizung bis zu
24.000 €

Wärmepumpe bis zu
22.000 €



Beträge in Euro. Gefördert werden max. 85% der Investitionskosten. Jänner 2024.
Alle Angaben ohne Gewähr.

a. zoppoth
haustechnik

Heizung ■ Klima ■ Lüftung ■ Sanitär ■ Alternativenergie
Spenglerei ■ Fassadenbau ■ Service und Wartung

T: +43 676 8808 3333 | service@zoppoth.net | www.zoppoth.net

A-9634 Gundersheim
Gundersheim 35

A-9020 Klagenfurt
Manhartstraße 26

A-9500 Villach
Heidenfeldstraße 64

> Aschermittwoch – Valentinstag `24

Schlüssel- und Scheckübergabe

Im Gegensatz zu den diversen Aschermittwochreden landauf landab gab es im Kultursaal der Marktgemeinde Treffen a.O. am Aschermittwoch viel Dank, Lob und Anerkennung für die tolle ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder der Treffner Faschingsgilde. Die sympathische Kanzlerin, Doris Stuhlpfarrer, die sich auch als hervorragende Schauspielerin entpuppte, konnte neben dem rührigen Prinzenpaar Iris und Wolfgang Hiden XXXII., unter den vielen Anwesenden u.a. auch den Herrn Bürgermeister Klaus Glanznig herzlich begrüßen. Im Rückblick betrachtet, waren wieder alle sieben Faschingssitzungen sowie der Kinderfasching bestens besucht. Das lockere Programm, der niedrige Altersdurchschnitt der Akteure und der familiäre Umgang innerhalb der Gilde haben für die jedes Mal positive und ausgelassene Stimmung im Saal gesorgt! Bürgermeister Glanznig strich in seiner netten Dankesrede besonders das heuer „neu erfundene“ Feuerwehrkalender-Projekt hervor. Kanzlerin Stuhlpfarrer konnte den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Treffen, Winklern-Einöde und Sattendorf gemeinsam einen Scheck in der Höhe von € 6.700,- überreichen. Dieser Betrag, das sehr schöne Ergebnis vom Verkauf der einzigartigen Feuerwehrkalender, wird speziell für die Aufbauarbeit der Jugendfeuerwehren bei den drei örtlichen Feuerwehren verwendet.

Beendet wurde die heurige 5. Jahreszeit in Treffen durch die offizielle Schlüsselübergabe durch Prinz Wolfgang an



v.l.n.r.: Kdt. FF Winklern Einöde – OBI Herbert Stefaner, Bgm. Klaus Glanznig, Kanzlerin Doris Stuhlpfarrer, BEd., Kdt. FF Treffen – HBI Daniel Frank, Kdt. FF Sattendorf – OBI Ing. Herman Fischer jun.

den Herrn Bürgermeister. Und im Laufe des Abends verteilte das Prinzenpaar sogar noch eigene Valentinstag-Süßigkeiten an die Anwesenden!

Die besonders gute Stimmung im Saal und die vielen lobenden Worte an das Prinzenpaar und die Gildenmitglieder lassen auf einen wieder tollen Fasching im nächsten Jahr hoffen!

Danke an alle und ein herzhaftes Tra-la-la!

Werner Hardt-Stremayr

> Fasching 2024!

Heuer haben der Pensionistenverband und der Seniorenclub Treffen gemeinsam die Faschingsfeier organisiert, und luden am 8. Februar im Kultursaal zum fröhlichen Beisammensein ein.

Auf die traditionellen Auftritte des Narrenclubs aus Annenheim wurde diesmal verzichtet. Der Grund war die erst kürzlich erfolgte Verabschiedung des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer. In einer bewegenden Gedenkminute und mit einer Fotocollage wurde seiner gedacht. Sieglinde Rijavec, die Obfrau, fand dabei tröstende Worte und hob seine verdienstvolle und ehrenamtliche Tätigkeit beim Seniorenclub hervor.

Obmann Andreas Fillei erinnerte daran, wie sehr Armin das Leben, die Menschen und die Freude daran geschätzt hat. Er betonte, dass Armin gewollt hätte, dass das Fest im Sinne der Gemeinschaft und Freude weiter geht! Diesem Wunsch entsprechend lebte der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen



Hinten: Bürgermeister Klaus Glanznig, Sieglinde Rijavec, Andreas Fillei
Vorne: Wolfgang Hiden, David Artzmann, Sophie Frank, Iris Hiden

richtig auf. Es wurde viel gelacht und gescherzt, und sogar der Bürgermeister Klaus Glanznig gab sich die Ehre. Doch nicht nur er! Als besonderes Highlight erschien das Prinzenpaar Iris und Wolfgang Hiden, begleitet vom Kinderprinzenpaar David Artzmann und Sophie Frank, Pagen Kathrin Reiner sowie den Ministerinnen Heidi Reiner und Astrid Pernull und dem Altprinzen Sepp Glanznig. Mit Prinzenspekt und ansteckender guter Laune sorgten sie für unvergessliche Momente. Insgesamt war es ein gelungener Nachmittag, der zeigte, dass in Treffen Fasching von allen Generationen gefeiert wird. Lebensfreude kennt keine Altersgrenzen.

Tralala, auf ein Wiedersehen im Jahr 2025!

Obfrau vom Seniorenclub **Sieglinde Rijavec** und Obmann vom Pensionistenverband **Andreas Fillei**

> All the leaves are colorful - all the songs are different

So lautete letzten Herbst das Motto des Benefizkonzerts von SeeDur (www.SeeDur.at), des Chores der evangelischen Pfarrgemeinde Tschöran am Ossiacher See, im Rahmen der Treffner Kulturtage. Gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Einöde wurde im Toleranzbethaus ein musikalisch bunter Abend gestaltet, bei dem es auch eine Verlosung gab. Unterm (Takt-)Strich kamen dabei € 1800 zusammen, die im Februar dem Unwetterfond für die Gemeinde Treffen gespendet wurden.



Die SeeDur Sänger*innen freuen sich, dass sie bei dem glanzvollen und fröhlichen Konzert nicht nur alle Register in Sachen Musikstil und Zusammensetzung zeigen konnten, sondern dass sie damit auch Menschen, denen das Singen und Lachen an manchen Tagen vergangen ist, helfen konnten.

Autokaufen bei Drive Wiegele zahlt sich aus! Ganz viele Jungwagen mit Top Preis-Leistung!

Das SEAT/CUPRA Team von Drive Wiegele startet mit tollen Angeboten in das Frühjahr. Der Ibiza feiert sein 40-jähriges Jubiläum und Drive Wiegele feiert ordentlich mit. Es gibt EUR 2.000,- brutto Jubiläumsprämie auf alle Neuwagen und ganz viele Jungwagen mit Top Preis-Leistungsverhältnis.

Feiern allein ist langweilig. Deshalb feiern auch die anderen Modelle mit. Beim Tarraco können wir EUR 4.000,- brutto Jubiläumsprämie anbieten.

Der SEAT Ateca als 150 PS TDI 4Drive (Allrad) Variante ist nur noch kurz verfügbar. Auch hier hat sich Drive Wiegele noch viele Fahrzeuge beim Hersteller sichern können. Zum Jubiläum gibt es auf jeden neuen Ateca eine Jubiläumsprämie von EUR 3.000,- brutto.

CUPRA – sportlich elegante Sondermodelle

Die neuen „TRIBE“ Sondermodelle von CUPRA, mit sensationeller Ausstattung und sportlichem, stylischem Design runden die Angebote ab. Die Jungwagenangebote von Drive Wiegele sind für preisbewusste Käufer ein zusätzlicher Anreiz, um mit einem neuen CUPRA in den Frühling zu starten.

Die beste Nachricht für 2024: Die langen Lieferzeiten bei SEAT/CUPRA sind vorbei. Dh. viele Modelle sind sofort oder in normaler Lieferzeit verfügbar.

Infos zu den neuen Angeboten findet ihr unter www.wiegele.at oder Tel.: 04242/34502-600. Das Drive Wiegele SEAT/CUPRA Team freut sich schon jetzt auf euren Besuch.



Ein Betrieb im
ARTA
Handwerksverband

Freundl

Tel. 0 42 42 / 4 55 54 • www.freundl.at

EBNER

Tischlerei

... wir machen mehr aus Ihren Räumen

EBNER Tischlerei GmbH
9543 Arriach 75
Tel.: 04247-8170
Fax: 04247-8269
office@tischlerei-ebner.com
www.tischlerei-ebner.com

KFZ-REPARATUREN

vom Fachbetrieb



KFZ-WERKSTÄTTE

WALTER HUETER

DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
Email: kfz-hueter@aon.at

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb -
Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung





> ANC 202 - Nach drei Jahren hieß es endlich wieder „a pro po“

Der Annenheimer-Narren-Club (ANC) präsentierte im Gasthof Lindenhof an fünf Abenden sein humorvolles „Faschingsgerücht.“

Die Annenheimer Närrinnen und Narren zeigten sich von ihrer lustigsten Seite. Das ANC-Team stellte eine abwechslungsreiche Sitzung auf die Beine. In den lokal bezogenen Beiträgen wurden das

Annenheimer Hotelprojekt, der schwer erreichbare Bahnhof, die Parkgaragen und vieles mehr von den Akteuren auf das Korn genommen. Die Eröffnung der Faschingsitzungen und die Begrüßung der Gäste übernahm in humorvoller Art Ehrenobmann Peter Tarmann. Unterstützt wurde er musikalisch von Margarita Kreilitsch und tänzerisch von den zwei Gardemädels Maria Mayer und Johanna Kreilitsch.

Unter dem Motto „Barbie & Ken“ führten Bettina Kreilitsch und Oliver Ebner durchs schwungvolle



Barbie & Ken
Bettina Kreilitsch,
Oliver Ebner



Gardemädel Maria Mayer und Johanna Kreilitsch,
Peter Tarmann, Margarita Kreilitsch

Programm. Die „Annenheimerin“ Bärbel Hager und die Frau „Ratschnig“ Barbara Wiltschnig gemeinsam mit „Frau Plauderer“ Sieglinde Rijavec waren mit spitzer Zunge unterwegs.

Einen lustigen Sketch zum Thema Zimmerreservierung im Hotel „Leuchtturm am See“ gab es von Johanna Kreilitsch und ihrem Opa Sepp Unterweger. Danach ging es Schlag auf Schlag. Gernot Weit als „Single“ und Ewald Rijavec als „DJ Benko“ unterhielten das Publikum prächtig. Für beste Stimmung sorgte mit live gespielten Liedern, das „Sperrstund-Echo“ Daniel und Bernhard Dörfler sowie Eugen Rijavec „Der Berg ruft!“ Hieß es für Heidi und Bernhard

Tschuden bei ihrer Urlaubsplanung. Für zusätzliche Stimmung sorgten mehrere musikalische Showeinlagen von „Barbie & Ken“.

Nach 16 Programmpunkten gab es als Abschluss das große Finale „Die Giovanni Morzarella Show“.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Tontechnikteam Bernhard Hager, Klaus Nageler und Andreas Mayer.



Sperrstund-Echo Eugen Rijavec,
Daniel Dörfler

> Bericht Pensionistenverband Einöde



Am Mittwoch, dem 07.03.2024 traf sich der PV Einöde beim „Koaz“ in Winklern zu einer gemütlichen Faschingsfeier. Erfreulicherweise konnten wir auch eine Abordnung der Treffner Faschingsgilde mit dem Prinzenpaar sowie dem Kinderprinzenpaar und des Pensionistenvereins Arriach begrüßen. Seitens der Gemeinde Treffen war GV Otto Steiner bei uns. Wir verbrachten einen lustigen und



gemütlichen Nachmittag mit herrlichen Krapfen und Kaffee sowie weiteren Köstlichkeiten. Höhepunkt des Nachmittages waren unumstritten die vielen verschiedenen bunten Masken!

Für den PV Einöde
Der Vorstand

VERMESSUNG RASPOTNIG



**Ihr idealer Partner für sämtliche
Grenzvermessungen und Bauvorhaben.
Wir unterstützen Sie fachkundig bei Ihrem Projekt!**

Grenzwiederherstellung • Grundteilung • Parzellierung • Grenzkataster
Grundstücksvereinigung • Bauabsteckung • Bauverhandlung
Massenermittlung • Bestandsaufnahme • Umwidmung • Servitut
Grenzstreitigkeiten • Grundstückskauf • Behördenwege

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Villacherstraße 9 • A-9560 Feldkirchen
+43 (0)4276 2425 • office@vermessung-raspotnig.at
www.vermessung-raspotnig.at**

CUPRA JUNGWAGENANGEBOTE INKL. DOPPELTEM FINANZIERUNGSBONUS*



602/15496

CUPRA Born 77/82 e-Boost

EZ 08/2023, 7.000 km, 95 PS/70 kW, Ö-Paket XL, Sportsitze Dinamica, Wärmepumpe, 20"Alu, uvm.
statt EUR 56.145,-

nur EUR 44.389,-*



602/15415

CUPRA Formentor 1.5 TSI DSG

EZ 07/2023, 1 km, 150 PS/110 kW, Österreich-Paket, Veloz-Paket, BEATS, Assistenzpaket XL, Easy Open Paket, uvm.,
statt EUR 49.655,-

nur EUR 36.479,-*



602/15453

CUPRA Formentor 1.5 TSI DSG

EZ 07/2023, 1 km, 150 PS/110 kW, Ö-Paket, Sportschalensitze, BEATS, Anhängervorr., Assistenzpaket XL,
statt EUR 49.163,-

nur EUR 36.479,-*



602/15362

CUPRA Leon 1.5 eTSI DSG ACT

EZ 04/2023, 14.012 km, 150 PS/110 kW, Voll-LED Scheinw., Sportsitze, Navi, 19"Alu, Parkhilfe vo. hi., uvm.
statt EUR 31.503,-

nur EUR 31.900,-*



602/15500

CUPRA Formentor VZ PHEV 245 PS

EZ 08/2023, 1 km, 150 PS/110 kW, Matrix-LED, Ass.Paket XL, Anhängervorr., Sportschalensitze elektr., Navi, uvm.
statt EUR 55.590,-

nur EUR 40.869,-*



602/15499

CUPRA Formentor VZ PHEV 245 PS

EZ 08/2023, 6.000 km, 150 PS/110 kW, Matrix-LED, Ass.Paket XL, Anhängervorr., Sportschalensitze elektr., uvm.
statt EUR 55.590,-

nur EUR 40.869,-*



602/15739

CUPRA Formentor VZ PHEV 245 PS

EZ 07/2021, 51.414 km, 150 PS/110 kW, matt Lackierung, Rückfahrkamera, Navi, Sportschalensitze, Klima elektr.,
statt EUR 48.667,-

nur EUR 29.999,-*



602/15346

CUPRA Formentor 1.5 TSI ACT

EZ 05/2023, 9900 km, 150 PS/110 kW, Ö-Paket, Voll-Led Scheinw., Sportsitze, Parkhilfe vo. hi., uvm.
statt EUR 39.130,-

nur EUR 27.499,-*

*Privatkundenpreis inkl. MwSt. u. NoVA (ausgen. Born) abzgl. mögl. Händlernachlässe u. ausgelobter Boni bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. u. NoVA u. werden vom Preis abgezogen. € 2.000,- Porsche Bank Bonus für Cupra Jung- und Gebrauchtwagen (max. 28 Monate) mit EZ max. bis 31.03.2024, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung eines JW (120 Monate ab Erstzulassung) u. Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus für JW (max. 18 Monate/15.000 km) bei Abschluss eines Service- oder Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Aktionen gültig bis 30.04.2024 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausgen. Sonderkalk. für Flottenkunden u. Behörden.
Verbrauch: 0,0-9,7 l/100 km. Stromverbrauch: 14,8-20,9 kWh/100 km.
CO₂-Emission: 0,0-219 g/km. Stand 03/2024.



drive Wiegele
BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at

> Gesunde Gemeinde



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Mai kommt ein ganz besonderer Vortragender, nämlich **Dr. Helmut Zwander**. Ich freue mich sehr, den Kräuter-Experten Kärntens, Biologe und Pollenwarndienst Beauftragten bei uns begrüßen zu dürfen. Er spricht über:

„Wilde Genüsse – essbare Wildpflanzen, ihr Nutzen und ihre Anwendung“

In den letzten Jahren erlebte die Wildgemüseküche einen unglaublichen Aufschwung. Sogar in der gehobenen Gourmetküche wurde entdeckt, dass mit Wildpflanzen wahre Delikatessen zubereitet werden können. Unser „wildes Gemüse“ enthält eine Vielzahl an verschiedenen gesunden bioaktiven Stoffen und der Mineralstoffgehalt ist

meist höher als bei den hochgezüchteten Kulturpflanzen. Im Vortrag werden sehr bekannte und weniger bekannte Wildkräuter in Wort und Bild besprochen.

Wann: Mittwoch, 22. Mai um 18.30
Wo: Wappensaal der Gemeinde Treffern

Im Herbst wird er zum Thema Wirkung der Heilpflanzen und Stärkung des Immunsystems informieren (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben).

Darüber hinaus freue ich mich über Anregungen und Ideen, die wir gemeinsam im Rahmen der Gesunden Gemeinde umsetzen können und heiße Personen, die sich aktiv einbringen möchten, herzlich willkommen. Bitte meldet euch bei mir! gerda.burian@gmail.com

GRⁱⁿ Gerda Burian, MSc.

> Marktwoche der 2A an der MS Gegendtal

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen des Schulpilotprojekts „Wirtschaftsbildung“ haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2A der MS Gegendtal mit Unterstützung der Seminarbäuerinnen der Landwirtschaftskammer Kärnten und dem engagierten Kollegium in der Woche vor den Semesterferien ihre erste eigenen Marktwoche durchgeführt. Mit diesem Projekt sollen die jungen Menschen mit lebensnahen Wirtschafts-, Finanz- und Zukunftskompetenzen ausgestattet werden. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe, eigene Ideen zu entwickeln, ein Produkt auszuwählen und eine erfolgreiche Produktion und einen gewinnbringenden Verkauf zu planen und durchzuführen. Mit Unterstützung mehrerer Fächer wie Deutsch, EDV und Mathematik wurden die Rezepte geschrieben und Einkaufslisten erstellt, Marktstände und Werbeplakate wurden in Technischem Design und Künstlerischem Gestalten angefertigt. Dank der Seminarbäuerinnen war die Produktion von pikantem und süßem Gebäck ein voller Erfolg und die Schüler und Schülerinnen erlebten die im Vorfeld erlernten Inhalte zum Markt, wie z.B. die Wechselwirkung von Angebot und Nachfrage sowie die Preisbildung in der Umsetzung ihrer Marktwoche und erwarben wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für ihre Zukunft. Wir freuen uns schon auf eine weitere Projektwoche im kommenden Schuljahr.

Andreas Rauchenberger, BEd. BEd.



> Nordic Walking und Pilates

ist mittlerweile seit fast zwanzig Jahren ein fester Bestandteil der Aktion „**Gesunde Gemeinde**“ in unserer Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See.

Nordic Walking ist der ideale Sport für Einsteiger und Fortgeschrittene, ist ein leicht erlernbares Ganzkörpertraining, das den gesamten Muskelapparat durch die Arm-Stockarbeit beansprucht, sowie das Herz-Kreislauf-System und den Stoffwechsel ankurbelt. Diese gelenkschonende Sportart ermöglicht allen Altersgruppen den Einstieg in ein sanftes Ausdauertraining.

Wir treffen uns das ganze Jahr über (außer bei Schlechtwetter) **jeden Dienstag um 14 Uhr am Parkplatz bei der**



Volksschule in Treffen und erkunden unser landschaftlich schönes Gemeindegebiet. Damit es nicht zu eintönig wird, werden unterschiedliche Routen genommen. Es gibt **keine Verpflichtung**, wenn man Zeit hat, kommt man zum vereinbarten Treffpunkt. Wir haben Spaß an der Bewegung in freier Natur, führen nette Gespräche, es ist Abwechslung zum Alltag und wir tragen etwas zu unserem Wohlbefinden bei.

Wir freuen uns wenn auch Sie uns bei einer Nordic Walking Tour begleiten.

Über den Judoverein SV-Treffen biete ich auch **Pilatesstunden** an. Diese finden **jeden Donnerstag (außer an schulfreien Tagen), um 17 Uhr im Turnsaal der Volksschule Treffen** statt.

Sie sind herzlich Willkommen!

Christa Glanznig 0677/62961013

Qualifizierte Kursleiterin



Raiffeisenbank
Landskron-Gegendtal





**STEIN AUF STEIN
ZUM EIGENHEIM.**

Sie suchen umfassende Beratung und Begleitung auf Ihrem Weg zum Eigenheim? Unsere Wohnraumexpertinnen **Yamuna Tengg** und **Ana Fury** sind für Sie da und verwirklichen mit Ihnen gemeinsam Ihre Wohnträume. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter 04242 41700.

Mehr auf www.rblandskron.at



**Dietmar
KARL**
ERLEBNISBAUMSCHULE
Garten&Landschaftsbau
baumschulekarl.at

**Erlebnisbaumschule
Dietmar Karl – Grün heißt Leben**

Der Frühling zieht ins Land und die Gartenarbeit kann beginnen. Frühjahrszeit ist nicht nur Schneidezeit, sondern auch der ideale Pflanzzeitpunkt für ▲ Heckenpflanzen ▲ Solitär- ▲ Form- ▲ Obst- u. Nadelgehölze ▲ Zier- und Beerensträucher ▲ Bodendecker ▲ Gräser ▲ Obstbäume aus eigener Produktion uvm.

Lassen Sie sich von den arrangierten Schauflächen inspirieren. Weiters finden Sie auch stilvolle Accessoires für Haus & Garten.



Wir übernehmen gerne die Planung Ihres Gartens und realisieren Ihre individuellen Gestaltungsideen. Profitieren Sie auch von unseren umfangreichen Erfahrungen im Verlegen von Rollrasen.

TAG DER OFFENEN TÜR
27. APRIL 2024, 9.00 – 17.00 UHR
Vielfältiges Programm für Groß und Klein!

Dietmar KARL – der Partner für einen schöneren Garten

> Die Goldhaubenfrauen berichten



Beim Abschlußabend der Treffner Kulturwochen am 1. Dezember 2023 wurde der „Zauberberg Buchholz“ in Wort, Gesang und Musik vorgestellt.

Eugen Fiebiger führte gekonnt durch das Programm und brachte eine Übersicht über die Katastralgemeinde Buchholz. Über die Geschichte der Jagd referierte Hegering-leiterstv. Dir. Hermann Kramer, Dipl.Ing. Rudolf Linder erzählte von der besonderen Qualität der Johannesquelle. Der Gemischte Chor Gegendtal, unter der Leitung von Klaudia Gschwandtner, umrahmte mit stimmungsvollen Liedern die Veranstaltung.

Ehrenobfrau Kriemhild Trattnig, Heidi Gailer und Siegfried Ebner erhielten für ihr „Buchholzlied“ und „Mei Jodler“ tosenden Applaus. Heidi Gailer las zwei Gedichte vor, die sie eigens für diese Veranstaltung verfasst hatte. Mit schwungvollen Volkstänzen erfreute uns die Landjugend, Patrik und Daniel Ebner mit Silvia Jakl sowie Thomas Berger begeisterten das Publikum mit ihren Musikstücken. Unter den zahlreichen Gästen konnten wir Bgm. Klaus Glanznig, Vzbgm. DI Bernhard Gassler, GV Andreas Fillei, GR Georg Berger als Obmann des Kultur-ausschusses, GRⁱⁿ Dorelies Rappotz-Mölzer, GRⁱⁿ Ingrid Hildebrand, GR. Mag. Ernst Krainer und Altbgm. Karl Wuggenig begrüßen. Von der Kärntner Landsmannschaft waren in Vertretung des Landesobmanns Ilse Schöffmann und BO Martin Kucher sowie Gruppen aus Klagenfurt und Villach gekommen.



Beim Adventmarkt nutzten die Gäste die Möglichkeit, unsere selbstgebackenen Kekse und Kletzen- und Apfelbrote zu kaufen.

Zum Ausklang des Jahres waren unsere Mitglieder zur Weihnachtsfeier im Educare eingeladen, die wir mit Weihnachtsliedern, an der Zither begleitet von Gertraud Fäßlacher, selbst gestalteten.

Bei der Sitzung im Februar im Gegendtalerhof verbrachten wir mit Sketches, Witzen und lustigen Liedern ein paar fröhliche Stunden.

Elfriede Wind
(Obfrau)

Miele

— CENTER —
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN

> Wir gratulieren...

... zur Auszeichnung für Katastropheneinsätze.

Der Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert **Hrn. Kommandant-Stv. OBI Daniel Gross (FF-Treffen)** zur Verleihung der „**Katastropheneinsatzmedaille in Silber**“ sehr herzlich! Die Medaille in Silber erhalten jene Feuerwehrmitglieder, welche an Katastropheneinsätzen zum wiederholten Male (mind. 5 Einsätze) teilgenommen haben und so einen unschätzbaren Beitrag für die Sicherheit der Kärntner Bevölkerung geleistet haben.



© Protokoll Land Kärnten /Peter Just

v.l.n.r.: LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner, OBI Daniel Gross, LR Ing. Daniel Fellner

> Auszeichnung

Gernot Hubmann, Judo Club Treffen, erhielt das Sportverdienstzeichen in Silber. Landeshauptmann Kaiser sagte, dass die Auszeichnung ein sichtbares Danke des Landes Kärnten sei. Er hob die Bedeutung des gesellschaftlichen Miteinanders hervor: „Menschen wie Sie sind der Kitt in der Gesellschaft, geben Orientierung, Halt und ein Gemeinschaftsgefühl – auch in fragilen Zeiten, in denen Veränderungen auf der Tagesordnung stehen“, betonte der Landeshauptmann. Bei der Feierstunde im Spiegelsaal der Landesregierung waren unter anderem Landesamtsdirektor Dieter Platzer und sein Stellvertreter Markus Matschek, Landessportdirektor Arno Arthofer, Bildungsabteilungsleiterin Gerhild Hubmann.





Ogris Montagen
FENSTER | TÜREN | SONNENSCHUTZ

- | Eingangs-Glasüberdachungen
- | Glasbalkone
- | Sonnenschutz und Fliegengitter
- | Fenster u. Türen
- | Neubau und Sanierung

ogris.montagen@gmx.at
0676 / 70 33 660



**ELEKTROTECHNIK
OGRIS**

Ihr kompetenter Partner
für sämtliche
Elektroinstallationen

+43 664 20 84 853
marcel.ogris@et-ogris.at

> Ich möchte SchiffsführerIn bei der österreichischen Wasserrettung werden, was muss ich tun?



Innerhalb der österreichischen Wasserrettung gibt es verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten, je nach Einsatzanforderung Einsatztaucher, Fließ-/Wildwasserretter Schiffsführer und Schwimmlehrer.

Diesen Artikel hat unsere Referentin „Jugend“, Stefanie Marinschek selbst verfasst.

Das Referat Jugend

Die Jugendarbeit hat in unserer Einsatzstelle einen hohen Stellenwert. Wir versuchen, nach den ÖSA (österreichischen Schwimmabzeichen) Schwimmprüfungen abzulegen und Kinder und Jugendliche für weitere Ausbildungen oder Kurse in der Wasserrettung zu gewinnen. Die Referatsaufgaben beziehen sich bei uns auf das Winterkindertraining, das jeweils von November bis März in der Kärnten Therme Villach Warmbad abgehalten wird und die Sommertrainings. Diese finden zweimal monatlich statt. Hier werden Prüfungen abgehalten, der Schwimmstil verbessert oder weitere Techniken verfeinert. Die Organisation der Schwimmkurse in den Sommermonaten Juli und August gehört zu einer der größten Referatsaufgaben in der Jugendarbeit. Wir sind die AnsprechpartnerInnen für neue Jugend-Mitglieder, die sich für die Wasserrettung interessieren und in unserer Einsatzstelle mitwirken wollen.



Unser Ziel ist es dass Kinder nach den Kindertrainings weiter für das Rettungsschwimmen zu begeistern. Es ist wichtig, dass Kinder mit dem Wasser vertraut sind, sodass

sie auch in gefährlichen Situationen wissen, was zu tun ist bzw. wo sie Hilfe holen können.

Folgende Schwimmabzeichen können wir abnehmen. Um die Prüfung erfolgreich ablegen zu können, musst du gesund sein und die nötigen Schwimmkenntnisse haben:

- FrschwimmerIn
- FreischwimmerIn
- FahrtenschwimmerIn
- AllroundschwimmerIn



Damit man bei der Wasserrettung Schwimmkurse anbieten darf, muss man die Ausbildung zum Schwimmlehrer machen. Dazu benötigt man folgende Aus- und Weiterbildungen:

1. Man muss im Besitz der Einsatzkraft sein.
2. Alle Modulausbildungen (Erste Hilfe, Funk, Knotenkunde, Rettungstechniken und Geräte) müssen absolviert worden sein.
3. Der angehende Schwimmlehrer: in muss das Modul Anfängerschwimmen – sowie auch das Modul Vortragstechnik besuchen.
4. Zu den Voraussetzungen gehört auch, dass man Schwimmtechnik 1 und 2 und auch den Schnorchelschein 2 besitzt.
5. Im Frühjahr gibt es in der Therme eine Vorprüfung, wo gewisse Themenbereiche (Rettungstechniken, Stil- und Zeitschwimmen) abgeprüft werden.
6. Im Sommer gibt es dann im Bundessportzentrum am Faakersee die Prüfung, die aus mehreren Teilen besteht (Schriftliche- und theoretische Prüfung, sowie eine praktische Prüfung im Wasser).

Nach dem man alle diese Aufgaben mit Erfolg absolviert hat ist man SchwimmlehrerIn.

Eisrettungsübung – Afritzer See

Ein großartiger Tag liegt hinter uns! Am 28. Jänner 2024 haben wir uns am Afritzer See zu einer beeindruckenden Eisrettungsübung getroffen. Unser Team der Wasserrettung Sattendorf hat sich den Herausforderungen des gefrorenen Wassers mit vollem Einsatz gestellt.

Von der Anwendung des Eisrettungsboots über den gezielten Einsatz von Wurfsäcken, Leitern und Spineboards bis hin zur effektiven Selbstrettung – wir haben jede Facette perfektioniert - um für Euch da zu sein, wenn es darauf ankommt.

Auch unsere Einsatztaucher haben sich beim Eistauchgang bewiesen und wurden dabei tatkräftig unterstützt. Die Sicherheit unserer Gemeinschaft steht an erster Stelle, und das spiegelt sich in jedem Training wider.



Selbstverständlich haben wir nicht nur in der Praxis, sondern auch in der Theorie an unserer Expertise gefeilt. Die Kenntnisse zur Eisrettung und zur Eisbildung wurden aufgefrischt, um in jeder Situation optimal reagieren zu können.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die diesen erfolgreichen Übungstag möglich gemacht haben! Eure Motivation und Hingabe sind unser Antrieb, und wir sind bereit, sicher durch die kommenden Wochen und Einsätze zu navigieren.

Gemeinsam sind wir stark!

Selbstverständlich sind auch wir interessiert an neuen Mitgliedern. Voraussetzung ist das vollendete 13. Lebensjahr. Schwimmen ist eine gesunde und sehr gelenkschonende Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat trainiert.

Dr. Ernest Schmid, Referat Erste Hilfe - Einsatzstelle I/18 Sattendorf, Seeuferstraße 9, 9520 Annenheim
sattendorf@oewr-kaernten.at



Mitglied werden/spenden?

einfach QR-Code scannen/ Email schreiben
pr.sattendorf@oewr-kaernten.at
IBAN: AT18 4300 0100 0000 4656



Mitglied werden/spenden



Website



Facebook



Instagram



Der Holzherd für alle Fälle!

Kloss



Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

Kommen Sie in unsere Wohnherde Ausstellung -
Wir beraten Sie gerne!
Gewerbestraße 2, 9851 Lieserbrücke
Tel. Nr. 04762 4369

...einfach zum Wohlfühlen!



www.wohnherde.at

JOBS FÜR ANPACKER



Deine Karriere beginnt hier:
Entdecke unsere vielfältigen Jobangebote!



Worauf wartest du noch?

Maschinenring Villach - Hermagor
Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau
T 059060 214
www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring

> Vorbereitung für die Turniere laufen!

Der Judo Club – SV Treffen hat schon aktiv in das neue Jahr gestartet und hat bereits bei einigen Turnieren und Meisterschaften teilgenommen. Auf nationaler Ebenen fanden die Österreichischen Meisterschaften U18 und U23 in Bischofshofen statt, unsere Nachwuchskämpfer waren in Wien, Marburg aktiv und das Judo Kata-Team war als Verbreitung und Qualifikation in Belgien unterwegs.



27. April 2024 in der Sporthalle Feldkirchen welches unser Verein veranstaltet. Unser Vereinsobmann Markus Mayer hat in Zusammenarbeit mit der Special Olympics Austria die Werbetrommeln gerührt und seine Kontakte spielen lassen. Die Einladung ging an die umliegenden Nationen wie zum Beispiel Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Slowenien, Ungarn, uvm. Markus Mayer berichtet: „ Wir erwarten in etwa an die 80 Sport-



Am 25. Feber besuchte uns Shamil Borchashvili aus dem Leistungszentrum Linz. Shamil Borchashvili gewann 2021 in Tokyo die Olympische Bronze Medaille, wurde 2022 Dritter bei den Weltmeisterschaften und holte im vergangenen Jahr den Grand Slam Sieg in Linz und zählt somit zu den erfolgreichsten Judokämpfern der Welt. Er leitete ein Kadertraining des Judo Landesverbandes Kärnten wo auch unsere Treffner Judosportler mit ihm trainierten.

Internationales Alpe Adria Adaptiv Judoturnier

Im Special Judo laufen die Vorbereitungsarbeiten für das Internationale Alpe Adria Adaptiv Judoturnier am

ler:innen mit körperlicher und/oder mentaler Beeinträchtigung. Die Vorbereitungen sind schon voll im Laufen um diesen Sportlern ein optimales Umfeld beim Turnier zu bieten.“

Das Turnier findet am 27. April 2024 in der Zeit von 11:00 bis ca. 16:00 Uhr in der Sporthalle Feldkirchen statt. **Der Eintritt für das Publikum ist selbstverständlich frei!** Unsere Sportler freuen sich auf einen zahlreichen Fanclub aus Treffen.

Markus Mayer

Vereinsobmann, 6. DAN, Staatl. gepr. Trainer f. Judo

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!



LANGE MEDIEN PARTNER

Ihre Medien-partnerin für regionale Werbung

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung

Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
0664 92 00 659 | office@ottilielanger.at

Peach Fuzz
Farbe des
Jahres 2024

Legasthenie ist keine Krankheit und keine Störung.

Unser Name ist unser Motto:
Im Schneckentempo zum Erfolg.




Lern- und Legastheniewerkstätte
Schneckentempo
Dellacherweg 14 / 9521 Treffen

Angebot:
Legasthietraining / Dyskalkulietraining / Lerncoaching / Nachhilfe (1. bis 8. Schulstufe)

Mobil: +43 650 54 38 134 (Andrea) · +43 650 9933 182 (Sarah)

www.schneckentempo.at · E-Mail: lega@schneckentempo.at

TREFFNER BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol
Baubüro Feldkirchen
Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen

T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at

www.swietelsky.com

Europawahl 9. Juni 2024 – Wichtige Wahlinformationen!

Wahlrecht

Wahlberechtigt sind:

- Alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die spätestens am 09. Juni 2024 das 16. Lebensjahr vollendet haben, d.h. die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und am Stichtag (26. März 2024) ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben.
- AuslandsösterreicherInnen, die bis zum 25. April 2024 in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.
- UnionsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde am Stichtag (26. März 2024) in der Europawahlerevidenz eingetragen sind und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

Wählen mit Wahlkarte, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz Gemeinde aufsuchen können

- Beantragung der Wahlkarte schriftlich (auch per E-Mail, Telefax):
 - o Benötigt wird die **Angabe der Passnummer**, sowie ein amtlicher **Lichtbildausweis**
 - o Beantragung ab dem Tag der Wahlausschreibung bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (**Mittwoch, 5. Juni 2024**), sowie
 - o ab dem Wahltag der Wahlausschreibung bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 7. Juni 2024, 12:00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder dem Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.
- Beantragung der Wahlkarte mündlich / persönlich (nicht telefonisch):
 - o Benötigt wird ein **amtlicher Lichtbildausweis**
 - o Beantragung bis spätestens am **2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 7. Juni 2024, 12:00 Uhr)**
- Beantragung der Wahlkarte elektronisch (ID-Austria):
 - o Mittels qualifizierter elektronischer Signatur „ID-Austria“ werden keine weiteren Dokumente benötigt.

Die Wahlkarten sind ab **17. Mai 2024** in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See – Meldeamt erhältlich und können dort persönlich abgeholt werden bzw. bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse – auch im Ausland) ersucht werden.

Bitte beachten Sie:

- Jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte muss eine Begründung (z.B. Ortsabwesenheit oder Aufenthalt im Ausland) enthalten.

- Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten.
- Wenn Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Europa-Wahlerevidenz Sie eingetragen sind, am 9. Juni 2024 Ihre Stimme abgeben.
- Eine Beantragung der Wahlkarte ist keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres möglich.
- Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht ausgestellt bzw. ausgefolgt werden.

Wahlmöglichkeiten

- Direkt am Wahltag können Sie, wie nachstehend angeführt, im jeweiligen Wahllokal Ihre Stimme persönlich abgeben bzw. mit einer bereits beantragten Wahlkarte wählen.
 - o Wahllokale in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See:
 - **Sprenkel 1:** Treffen und Umgebung – Volksschule Treffen
 - **Sprenkel 2:** Köttwein und Umgebung – Mittelschule Gegendal
 - **Sprenkel 3:** Sattendorf und Umgebung – Tourismusinformation Sattendorf
 - **Sprenkel 4:** Einöde und Umgebung – Schulhaus Einöde
- Die Möglichkeit der Briefwahl, wie eingangs erwähnt, bedeutet für die Wählerin bzw. den Wähler, dass sie bzw. er sowohl in Österreich als auch im Ausland völlig unbeobachtet, persönlich, uneinflusst und an jedem beliebigen Ort die Stimme abgeben kann und im Postweg die Wahlkarte an die zuständige Bezirkswahlbehörde weiterzuleiten hat.
 - Wenn Sie im Besitz einer Wahlkarte sind, und ihr Wahlrecht doch am Wahltag im Wahllokal ausüben möchten, so ist es wichtig, dass Sie die bereits im Vorfeld ausgehändigte Wahlkarte mitbringen. Das Wählen mit Wahlkarte ist innerhalb der Gemeinde in allen vier Wahllokalen möglich!
 - Für das gesamte Gemeindegebiet wurde eine besondere Wahlbehörde eingerichtet. Sollten Sie den Besuch dieser wünschen, so werden Sie ersucht, bis spätestens Mittwoch, 5. Juni 2024 einen Antrag bei der Gemeinde zu stellen.

Rechtzeitig vor dem Wahltag erhalten Sie die amtliche Wahlinformation. Dieser entnehmen Sie abermals die Wahlzeit, sowie den für Sie zuständigen Wahlsprenkel und das Wahllokal.

> Aus der Gemeinde

Geburtstage



Geburtstage 16. Jänner bis 01. März

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

80 Jahre Kriemhild Pacher, Stöcklweingarten
Herbert Lassnig, Winklern
Werner Isop, Annenheim

85 Jahre Karl Pichler, Töbring
Emil Gärtner, Stöcklweingarten

90 Jahre Ernst Irmann, Verditz
Josef Rauter, Annenheim

92 Jahre Luise Parker, Treffen

94 Jahre Hermine Kapelari, Töbring

96 Jahre Elisabeth Moser, Treffen

100 Jahre Eleonore Höher, Treffen

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Geburten



Der Bürgermeister gratuliert den frisch gebackenen Eltern zum freudigen Ereignis!



Jakob
Sohn von Mag. pharm. Christina Mössl-Thomaschitz und Dipl.-Ing. Manuel Mössl, Treffen

ADELBRECHT Bau GmbH

Ihr verlässlicher Partner bei Sanierung, Renovierung, Neu- und Umbau!

Tel.: 04243 / 2282 www.adelbrecht.com

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Villach
Klagenfurter Straße 68
T 050 199 6699
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at



TREFFEN
EduCare Center





SINGEN VOM FEINSTEN 2024



Samstag 27. April 20.00 Uhr

Singkreis Fresach
Vokalsolisten Kärnten
Steirische Laura Rampitsch

Vorverkauf: Euro 19,00 - Abendkasse: Euro 23,00
Verkaufsstellen: Gemeindeamt Treffen - Trafik Treffen - EduCare Center Treffen (U-Haub von 22.03. - 07.04.)
Online Vorverkauf: www.volkskult.at/Shop
Freie Platzwahl!

Moderation: Stadtpfarrer
Christian Stromberger
Veranstalter: Wolfgang König
Organisation: Richi Di Bernardo







> Glasfaserausbau von Kelag-Connect

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See,

Ich wende mich heute erneut an Sie, um über ein Thema zu sprechen, das für unsere Gemeinde von entscheidender Bedeutung ist: **Die Verfügbarkeit von ultraschnellem Internet durch den Glasfaserausbau von Kelag-Connect.** Seit unserer Informationsveranstaltung am 7. März sind wir nun in der **Phase der Vorvermarktung.**

Die Zusammenarbeit zwischen unserer Gemeinde und Kelag-Connect hat ein klares Ziel: Die Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer ländlichen Region durch eine 100%ige Glasfaserverbindung, die Highspeed-Internet direkt in unser Zuhause bringt. Die Technologie hinter Glasfaser bietet dabei eine ausfallsichere und leistungsstarke Lösung, die den steigenden Datenmengen und der Notwendigkeit parallellaufender oder datenintensiver Anwendungen gewachsen ist.

Ich möchte Sie alle ermutigen, diese einmalige Chance zu ergreifen und einen Anschluss bei Kelag-Connect zu bestellen. Nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass

genügend Haushalte und Betriebe in unserer Region ihr Interesse bekunden und wir so den Ausbau des Glasfasernetzes in Treffen realisieren können. Nach Abschluss der Bauarbeiten bietet Ihnen das OpenAccess Netz die Freiheit, Ihren Internet-Service-Provider aus dem Kelag-Connect Partnernetzwerk frei zu wählen.

Ich bin überzeugt, dass wir zusammen die Weichen für eine digitale Zukunft stellen können, in der unsere Gemeinde noch stärker vernetzt und technologisch auf dem neuesten Stand ist. Nutzen Sie also die Gelegenheit, Teil dieser wichtigen Entwicklung zu sein.

Formulare für die Bestellung liegen in der Gemeinde am Melde- und Bauamt auf und unsere Mitarbeiter stehen Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung! Sie können den Anschluss auch online anmelden.

Die Adresse lautet:

<https://www.kelag.at/privatkunden/ubersicht-glasfaser.htm>

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Treffen am Ossiacher See zu einem Vorreiter in Sachen digitale Infrastruktur im Gegendtal wird.

Mit besten Grüßen und im Namen des Fortschritts,

Bürgermeister
Klaus Glanznig

1. Vizebürgermeister
Andreas Fillei

druckSCHRIFT

Silvia Filipitsch

Ihre Ansprechpartnerin wenn es um Grafik, Beschriftung und Foliendesign geht!

Meine Leistungen umfassen:

- Logogestaltung, Layouterstellung
- Autobeschriftungen
- LKW Beschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen
- Aufkleber, Folienschriftzüge
- Werbetafeln, Werbebanner
- Sichtschutzverklebungen
- Glasrückwände
- Visitenkarten, Flyer, Stempel
- uvm.

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

+43 660 92 02 879

office@druck-schrift.com







Ihr Spezialist für:

- barrierefreie Bäder
- Planung
- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen
- Reparaturen
- Renovierungen

Renate & Christian
Müller



leicht (er) leben

Müller

Installationstechnik

Christian Müller
9523 Landskron Ossiacherstrasse 28
Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15
www.mueller-installationstechnik.at

> Saisonstart / Angebote / Kids-Schnuppertag

Nach einer langen Winterpause freut es den TSV (Tennis Sport Verein) Schloss Treffen besonders, den Start für die Freiluft-Saison 2024 mit Ende April, auf unserer wunderschön neu sanierten & letztes Jahr offiziell wiedereröffneten, Tennisanlage anzukündigen.



Gerne möchten wir euch über unsere Angebote informieren und freuen uns über neue Mitglieder - egal ob jung oder alt!

- **Schnupperabo* 130.- €** (nur im ersten Jahr; mit Online-Platzreservierungstool*)
- **Vollmitglied* 180.- €** (mit Online-Platzreservierungstool)
- **Jugendmitgliedsbeitrag** 45.- €** (sofern Jugendmannschaft / Meisterschaft)
- **Kindertraining Paket 1)** 130.- €** (ca. 20 Std. 1x / Woche SA Vormittag)
Kindertraining Paket 2) 260.- €** (1 zusätzliche Std. unter der Woche voraussichtlich Nachmittag)
Optional 50.- €/Woche, 1 oder 2 Intensivwochen Juli/ August (1 Std. MO-FR. Vormittag)
- **Unterstützendes Mitglied / Gastspieler 30.- €** (spielen kostenlos mit Vollmitglied)
- **Wenigspielerabo 100.- €** (12 Std. frei – Reservierung durch Platzwart)
- **FIX-Stunde 1x pro Woche 130.- €**
- **Stundenbeitrag Nichtmitglieder 10.- €**

*) Ein Vollmitglied kann kostenfrei mit Jedem (auch mit Nichtmitgliedern) kostenfrei spielen.

**) Kinder & Jugendmitglieder können in der platzfreien Zeit (ohne Reservierung, jedoch Einsicht ins Platzreservierungstool) kostenfrei spielen. Finale Preise & Std. vorbehaltlich der tatsächlichen Anmeldungen – detaillierte Ausschreibung folgt nach dem Schnuppertag.

ACHTUNG liebe ELTERN & KINDER

Für die Kleinsten bieten wir am **Samstag, dem 11.05. ab 10:00** wieder unseren beliebten **KID's-Schnuppertag** an. Offizielle Ausschreibung in Schulen folgt.



Zusätzlich sind wir als Verein bzw. Tennis-Station beim **Gesundheitstag** in der NMS-Gegendtal am **Samstag dem 06.04.2024 10:00-15:00** vertreten – für alle die nicht bis Mai warten wollen.

Für Fragen zum Angebot und Anmeldungen zum Schnuppertag oder gleich fürs Kinder-Training, steht Ihnen unser Mitglied & Jugendbeauftragter Gert Fankhauser (0676 82057400; fankhauser.g@gmx.at) gerne jederzeit zur Verfügung.

Erwachsene dürfen sich gerne direkt an mich oder unsere restlichen Vereins- & Vorstandsmitglieder wenden, oder ihr kommt am besten bei Saisonstart Ende April, direkt zur Anlage!

PS: Wir suchen heuer auch Verstärkung für unser Platzwart- & Kantinen-Team. Bei Interesse bitte gerne melden oder einfach vorbeischaun.

Mit sportlichem Gruß!

Ing. Martin Kalin (Obmann) Tel.: 0650 34 7 34 34

DORN & KILZER

DIE KANZLEI

Seit 1983 Ihr professioneller Rechtsbeistand in Villach.



Mag. Walter Dorn



Dr. Horst Kilzer

*Sprechen Sie mit uns!
Wir informieren Sie gerne.*

Dorn & Kilzer Rechtsanwälte
9500 Villach, Bahnhofstraße 16
rechtsanwaelte@diekanzlei.co.at
Telefon +43 4242 26748
www.diekanzlei.co.at

> Otto Eder zum 100. Geburtstag

Otto Eder und das Krastal

Nachdem ich gefragt wurde etwas zum 100. Geburtstag von Otto Eder zu schreiben, werde ich es sehr persönlich machen. Ein Versuch also.

Eines Tages, ich weiß nicht was der Anlass war, haben etliche Schulkollegen in der Ortweinschule in Graz begonnen über Otto Eder und das Krastal zu reden. Dort gibt es ein Symposium und dort haben sie große Steine zum Arbeiten und sofort und so weiter. Mein Interesse war geweckt.

Einen großen Hammer, ein Fäustel und etliche Meißel habe ich mir besorgt. Mein Vater brachte mich nach Kärnten ins Krastal, auf eine Baustelle, das war das Symposium? Hausruinen ohne Dach und zwei Baracken aus Holz, dafür etliche Skulpturen um die Gebäudeteile und die Brachfläche, die das Symposium-Gelände darstellte.

Die Beiden, Otto Eder und mein Vater, haben sich gleich gut verstanden. Er hat meinem Vater noch Geld abgenommen und ich durfte bleiben. Aber wo schlafen? Da gab es einen Raum, der Boden war mit Stein ausgelegt, da sollte ich mein Bett aufbauen und die Tasche mit den Kleidern kann ich ja daneben stellen. Am Abend kommt dann noch ein Franzose vom Steinbruch, der schläft im Bett daneben, konnte ich erfahren. Das Badezimmer war luxuriös, die Wände waren goldmetallisch, aber ein Container in einem Rohbau mit Druckerpresse. Die Küche war ein Rohbau, ein Schlurf, mit Tür zum Bach hinaus. Abwaschen im kleinen Bach unter dem Haus, mit einem Schlauch aus dem durchgehend Wasser rinnt.

Es brauchte ein paar Tage bis ich mich eingelebt hatte. Und Otto Eder war mal ganz zugänglich und tags darauf mürrisch, irgendwie nicht absehbar seine Laune.

Nach einigen Tagen und Drängen habe ich dann einen Stein bekommen. Er hat mir einige Zeit zugeschaut beim Klopfen, dann ist er gekommen, hat mir Hammer und Meißel weggenommen und mir gezeigt, wie das geht mit dem Spitzem vom Stein, mit dem Drehen des Meißels, dann hat er Hammer und Meißel fallen lassen und mich ohne verbindenden Kommentar stehen lassen. Tags darauf nimmt er meinen Hammer und verschenkt in an Olivier, den Franzosen.

Der Hintergrund davon war, dass mein Hammer viel zu schwer war, das hat er mir aber nie erklärt, da musste ich schon selber draufkommen.

Anfangs konnte ich mit seiner Arbeit, seinen Skulpturen nicht viel anfangen, die Proportionen erschienen mir zu vordergründig, zu willkürlich und er hatte diese eigenartigen Zwischenstücke eingebaut, so als wollte er die Schamteile einer Figur über die ganze Skulptur vorne und hinten verteilen. Auf dem Kamin habe ich ein kleines trockenes Tonmodell gesehen. Mit dem Daumen waren die Raumformen seiner Skulpturen negativ modelliert und daraus ergaben sich in den Zwischenteilen seine vorher genannten Schamteile positiv. Auf einmal hatte ich für mich



etwas verstanden, er hat hier an diesem Punkt seine Arbeit positiv und negativ vom Raum her aufgebaut, obwohl es im Stein nur positiv, also herausgewölbt zu sehen war.

In der Fläche zwischen dem Bach und dem Haus standen auf Holz zwei kleinere Skulpturen aus weißem Marmor und das Werkzeug lag drum herum. Die Skulpturen waren eigentlich schon fertig, also ganz klar und deutlich Otto Eders Arbeit. Was hat er da gemacht, er hat noch und noch daran gearbeitet. Ganz fein hat er versucht, die Spannung der Oberfläche nochmals und nochmals zu überarbeiten um eine neue feinere Proportion und Oberflächenspannung in die Arbeiten zu bringen, also diese Beobachtung hat mich wirklich beeindruckt. Bei oberflächlicher Betrachtung sieht man es nicht, wenn man aber Zeit hat und Muse, spürt man die Lust an der Skulptur, die er entwickeln konnte und zwar genau bei diesen Arbeiten, wirklich beeindruckend.

Mehr dazu zeigen wir Euch in der Ausstellung **Otto Eder im Bildhauerhaus im Krastal. Vernissage am Samstag dem 8. Juni 2024 um 19:00**

Symposium von 10 Juni bis 2. August, 3. August Präsentation um 19:00 Uhr

Helmut Machhammer



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



> KEM/KLAR!

Klimafitnesscenter

Vom 08. – 19. April 2024 öffnet das erste Klima-Fitnesscenter der Region seine Pforten. Inspiriert vom erfolgreichen Konzept des „Moosburger Klima-Fitnesscenters“ findet man nun auch in der KEM / KLAR Ossiacher See Gegendtal DEN Ort wo Klimaschutz auf Fitness trifft. (Mitgliedsgemeinden: Afristz am See, Arriach, Ossiach, Steindorf und Treffen am Ossiacher See)

Das Klima-Fitnesscenter bietet energiegeladene Aktivitäten, die Sie in Schwung bringen und gleichzeitig das Bewusstsein für Klimaschutz steigern. Gewichtheben als symbolische Last für CO₂-Emissionen, Energiekosten-Boxen als persönliche Klima-Herausforderung, oder

Radeln als Antrieb für die Mobilitätswende. Parallel dazu gibt es Vorträge, Beratungen und Präsentationen, die inspirieren und informieren. Zu den Fitnessaktivitäten gibt es ein attraktives Begleitprogramm mit täglichen Vorträgen, Workshops oder Energieberatungen zu den Fokusthemen thermische Sanierung, Kesseltausch, Klimafittes Bauen, und nachhaltiger Tourismus. Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag, 16:00-20:00 Uhr, sowie vormittags nach Vereinbarung mit Gruppen und Schulklassen.

WO: Tourismusinformation Sattendorf,
(Ossiacher See Straße 2, 9520)

Begleitprogramm: Nutzen Sie die kostenlosen Angebote vor oder nach Ihrem Klima-Fitnesstraining

Mi, 10.04.2024 ab 16:00 Uhr	Energieberatung mit den Expert:innen der netEB. Haben Sie Fragen zu Klimafit Bauen und Sanieren, Kesseltausch, Stromverbrauch, Förderungen? Dann melden Sie sich jetzt für Ihre persönliche Schnupperberatung an.
Do, 11.04.2024 18:00 Uhr	Energieberatung mit den Expert:innen der netEB. Haben Sie Fragen zu Klimafit Bauen und Sanieren, Kesseltausch, Stromverbrauch, Förderungen? Dann melden Sie sich jetzt für Ihre persönliche Schnupperberatung an.
Fr, 12.04.2024 15-18:00 Uhr	Repair Cafe: Defekte Kaffeemaschine? Kaputte Hose? Reparieren Sie gemeinsam mit den Expert:innen bei Kaffee und Kuchen und sparen Sie dabei CO ₂ Emissionen. WO: Im Neuwirtl (Marktplatz 2, 9521 Treffen)
Mo, 15.04.2024 18:00 Uhr	Infoabend zum Thema Ökofit-Förderung für (Tourismus-) Betriebe - Wo und wie kann man im Betrieb Energie und damit Kosten sparen? - Impulsvortrag und Fragerunde mit den Zuständigen des Landes Kärnten
Di, 16.04.2024 18:00 Uhr	Kurzvortrag „ Gebäudesanierung - Was ist möglich? “ und anschließender Gestaltungsberatung, mit Architekt Georg Riesenhuber und Architektin Elke Knöß-Grillitsch
Mi, 17.04.2024 18:00 Uhr	“E-Ladestationen für (Tourismus-) Betriebe” - verschiedenste Finanzierungskonzepte und Lösungen - Vortrag mit Wattifev
Do, 18.04.2024 18:00 Uhr	“Photovoltaik für (Tourismus-) Betriebe”, Vorstellung versch. Finanzierungs- und Umsetzungskonzepte - Vortrag mit Pegasus
Fr, 19.04.2024 18:00 Uhr	“Energiekosten gelassen entgegensehen” - Vortrag mit Werner Kastuinig



„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KEM Ossiacher See Gegendtal“ durchgeführt.“

WANN: 08. – 19. April 2024, 16:00 – 20:00 Uhr
WO: Tourismusinformation Sattendorf, (Ossiacher See Straße 2, 9520)
WAS: Klimafitnesscenter – KEM/KLAR Ossiacher See Gegendtal

Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen

In den 105 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 950 Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. Bislang sind mehr als 5.800 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteur*innen zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die Modellregionsmanagerinnen und Modellregionsmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.

Herzlichen Dank!

Am 30. Jänner 2024 haben wir **ARMIN, unseren über alles geliebten Lebensgefährten und Papa plötzlich und völlig unerwartet verloren.**

Die Verabschiedung fand am 06. Februar 2024 statt und wir möchten uns auf diesem Weg bei ALLEN bedanken, die gemeinsam mit uns trauerten, ihr Beileid in Wort oder Schrift bekundeten und in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen. Bedanken möchten wir uns aber auch bei denjenigen, die Armin im Leben ihre Zuneigung entgegenbrachten und mit ihm freundschaftlich



verbunden waren. Es ist schön zu wissen, dass Armin so geschätzt, geachtet und geliebt wurde. Das Sichtbare ist leider allzu früh vergangen – was bleibt sind unendlich viele und schöne Erinnerungen an ihn.

Eure Hilfe und tröstenden Worte und Umarmungen halfen uns durch diese schwere Zeit.

Ulli und Claudia

*„Du hast den Lebensgarten verlassen,
aber deine Blumen blühen weiter“*

(Manfred Hoffmann)

SEVEN SUNDAYS

Weil Du individuelle Schlafbedürfnisse hast, wählst Du Dein SEVEN SUNDAYS Schlafsystem ganz nach Deinen persönlichen Vorzügen aus.

Endlich ein Schlafsystem,
das sich Dir anpasst!

**10 Jahre
Garantie**

„Neu!!!“ Schlafberatung bei Dir zuhause,
Probeliegen auf einem modularem Schlafsystem



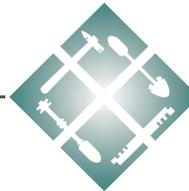
SCHLAFBERATUNG

Dany Schwarz

Narzissenweg 9 · 9520 Annenheim

mobil: +43 699/111 462 18

Ich berate Dich gerne und freue mich auf Deinen Anruf!



GLASEREI Niederdorfer

Ars Vitreus GmbH & Co KG

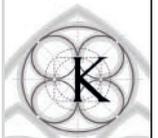
Ossiacher Straße 30
9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc

Steinmetzmeister

KLEBER

Inh. Peter Kleber

- Grabstätten • Urnengräber
- Renovierungen • Inschriften



9710 Mühlboden, Drautalstr. 6
Tel. 04245 / 20 2 56
Mobil +43 676 / 951 29 36
kleber.steinmetzmeister@aon.at

Millstätter Straße 98, 9523 St. Ruprecht
Tel. 04242 / 41 6 86
Mobil +43 676 / 958 84 05
kleber.steinmetzmeister@aon.at

www.kleber-steinmetzmeister.at



V O L V O

Der Volvo EX30 ist da.

Jetzt unseren bisher kleinsten
SUV Probe fahren.

Gestatten: Innovation höchstpersönlich. Der Volvo EX30 zeigt seine wahre Überzeugungskraft im eigenen Erleben. Spüren Sie skandinavisches Design und die vollelektrische Energie in einer einzigartigen Größe. **Schon ab € 34.550,-***. Ein Kennenlernen der schwedischen Art. Buchen Sie ab sofort den Volvo EX30 für eine exklusive Probefahrt.

Probefahrt buchen.

Volvo EX30. Stromverbrauch: 16,7–17,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 344–475 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24. Unverb. empfohlener Richtpreis in Euro und inkl. 20 % Ust. € 36.950,-. *Aktionspreis beinhaltet € 2.400,- brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Nähere Infos zu den Voraussetzungen für den Bezug und weitere Details unter www.umweltfoerderung.at. Gültig für Privatkunden bis 31. März 2025. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Dezember 2023.



Triglavstraße 31
9500 Villach

04242 24867
office@motor-mayerhofer.at
volvocars.at/mayerhofer



Wohnprojekt:

Doppelhaushälfte Treffen am Ossiachersee



Symbolfoto, vorbehaltlich technischer bzw. farblicher Änderungen

- 4 Doppelhaushälften
- Nutzfläche rund 118 m²
- mit Keller
- **ab € 427.335,-**

Das Wohnprojekt Treffen am Ossiachersee besteht aus 4 Grundstücken in der Größe von 426 m² bis 483 m².

Doppelhaushälfte inklusive Grundstück

Anfragen unter:

Stadtbaumeister Josef Willroider GmbH

Te1.04242 24182 · office@willroider.at · www.willroider.at